AMTSBLATT

Der Großen Kreisstadt Grimma





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unlängst und sicher nicht zu Unrecht wurde die Corona-Pandemie zum Wort des Jahres 2020 ge-wählt. Zum zweiten Mal in diesem Jahr beschäftigt uns diese auch in unserer Stadt. Nach wie vor begleitet von einem zunehmend polarisierenden Streit zwischen denen, die tagtäglich versuchen, ihren Beitrag zu leisten, damit die gesundheitlichen Schäden für unsere Bevölkerung minimiert werden und denen, die das Ganze als ein Instrument der Unterjochung durch die Herrschenden ansehen. Dabei ist dieser Streit längst überflüssig geworden, weil sich die Folgen des Virus im allgemeinen Ablauf des Lebens schon längst objektiviert haben. Und so wird es auch in der Zukunft in dieser Debatte keine Gewinner geben.



Teilabschnitt des Mulde-Elbe-Radweges



Interessant in diesem Zusammenhang ist auch das sog. Pandemieparadoxon, das heißt, die Leugner der Pandemie fühlen sich in ihren Zweifeln desto mehr bestätigt, je weniger Erkrankungen es gibt. Dass dabei jedoch dieses Weniger an Erkrankungen auf das Mehr an vermuteten Repressionen der Herrschenden zurückgeführt wird, akzeptieren sie jedoch nicht.

Geradezu grausam faszinierend ist dabei auch, wie ein kleiner, nahezu unsichtbarer Virus unsere globalisierte Welt beinahe zum Erliegen gebracht hat und dass die Globalisierung uns auch verwundbar macht.

Natürlich rücken in solchen Extremsituationen auch Dinge in den Fokus, die man im normalen Alltag bisher nicht ausreichend gewürdigt, ja vielleicht nicht einmal wahrgenommen hat. Plötzlich standen Verkäuferinnen und Verkäufer, Pflegerinnen und Pfleger als Helden im Rampenlicht. Ein nettes Wort und ein Dankeschön sollten wir uns für sie auch über die Pandemie hinaus bewahren.

Leider gibt es auch Berufsgruppen, die in diesem Jahr in ihrer Existenz bedroht waren und sind. Hier seien auch unsere Gewerbetreibenden genannt. Zu deren Unterstützung können wir alle unseren Beitrag leisten, indem wir bewusst auch



Richtfest für die Oberschule Böhlen ist am 17. Dezember

in unserer Stadt bei diesen einkaufen gehen oder auch einmal ein Essen zum Mitnehmen bestellen. Der Onlinehandel, der unglaublich von der Coronakrise profitiert hat, sollte nicht aufgrund unserer Bequemlichkeit noch weiter gestärkt werden. Auch unsere Vereine leiden massiv unter der Pandemie. Deshalb meine Bitte an Sie, bleiben Sie Vereinsmitglied. Unterstützen Sie mit Ihrem Vereinsbeitrag, aber viel mehr mit Ihrer weiteren Mitgliedschaft diejenigen, die schon vor der Pandemie mit ihrem Ehrenamt das Vereinsleben in unserer Stadt so vielfältig gestaltet haben.

Versuchen Sie vor allem älteren Menschen bei Einkäufen und Erledigungen zu helfen, damit diese nicht in größere Menschenansammlungen gehen müssen. Denn gerade für unsere Seniorinnen und Senioren ist diese kontaktarme Zeit vor allem in den Heimen nicht so leicht. Schreiben Sie bitte Briefe und Karten oder schicken sie gebastelte Dekoration an ihre Angehörigen.

Verfolgt man tagaktuell das Geschehen rund um Corona, keimt Hoffnung. Mittlerweile wurden 48 verschiedene Impfstoffe gemeldet, von denen einige in den nächsten Wochen einsatzbereit sein dürften. Es besteht daher zu Recht Hoffnung, dass wir im nächsten Jahr doch zur Normalität zurückfinden werden. Wir alle sollten deshalb die nächsten Tage, vielleicht Wochen mit ihren bestehenden Einschränkungen als die dunkelste Stunde begreifen, welche immer vorm Sonnenaufgang eintritt.

Trotz Corona gibt es durchaus auch einiges Positives zu vermelden.





Foto: unsplash

Unsere Stadt ist an Einwohnern wieder ein bisschen gewachsen. Insbesondere junge Leute ziehen in unsere Stadt, was für unsere Vereine und Feuerwehren gerade im ländlichen Raum einen nicht zu unterschätzenden Vorteil mit sich bringt.

Als Baumaßnahmen in diesem Jahr seien das Wohngebiet am Rappenberg, das Feuerwehrgerätehaus Zschoppach genannt. Eines der größten Projekte stellt nach wie vor der Neubau der Oberschule Böhlen dar. Noch im Dezember werden wir hier Richtfest feiern.

Sehr stolz sind wir auch, dass in Ragewitz eine Rettungswache zur Optimierung der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum im ehemaligen Jugendhaus etabliert werden konnte. Auch wurde der wichtige Glasfaserausbau für Grimma sowie die Digitalisierung der Schulen in diesem Jahr auf den Weg gebracht.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen, die auch in diesem Jahr mit unglaublich großem Engagement für unsere Stadt aktiv waren, bedanken. Stellvertretend seien hier unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, Vereine sowie die Stadträte und Ortschaftsräte genannt.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und vor allem coronafreies Jahr 2021.

Matthias/Berger Oberbürgermeister

■ Ein weiteres Stück Region mit dem Rad erkunden

Grimma/Bad Lausick/Glasten. Irgendwann kann man mit dem Fahrrad schöne Radtouren bis nach Borna unternehmen. "Ein weiteres Etappenziel ist nun geschafft", so Oberbürgermeister Matthias Berger. Ende November konnte der neu asphaltierte Weg eingeweiht werden, der sich von der Gemeindegrenze Großbothen/Glasten bis nach Bad Lausick auf 2,3 Kilometer erstreckt. Neben dem Radverkehr ist auch Land- und Forstwirtschaftlicher Verkehr freigegeben, wodurch die Breite 3 Meter beträgt. Noch ist unklar, wann der Lückenschluss hinter Bad Lausick erfolgt, doch ein Gewinn für die Entdeckung der Region ist die Radstrecke definitiv. "Vielleicht kann man irgendwann von Borna über Grimma über Mutzschen bis an die Elbe auf top ausgebauten Radwegen fahren!", ergänzt Matthias Berger.



Foto: Thomas

GRIMMA

■ Spatenstich für das Feuerwehrgerätehaus in Zschoppach

Zschoppach. Ende November erfolgte der Spatenstich für den Ersatzneubau des Feuerwehrgerätehauses im Grimmaer Ortsteil Zschoppach. Oberbürgermeister Matthias Berger freut sich, dass am alten Standort ein modernes Feuerwehrgerätehaus entstehen kann: "Dies ist ein Anerkenntnis und ein Dankeschön für die geleistete Arbeit der Kameradinnen und Kameraden in Zschoppach." Ortsvorsteherin Ursula Rauwolf betonte die Wichtigkeit der Feuerwehr für Zschoppach. Das bisherige Feuerwehrgerätehaus entsprach nicht mehr den Anforderungen gemäß des Feuerwehrbedarfsplanes und eine bauliche Erweiterung des Gebäudes stellte sich als nicht wirtschaftlich dar. Daher wurden der Abbruch der bisherigen zwei Gebäudeteile und der Ersatzneubau an gleicher Stelle im vergangenen Jahr vom Grimmaer Stadtrat beschlossen. Der Abbruch erfolgte bereits in den ersten beiden November-Wochen. Nun können mit dem Spatenstich die Arbeiten für den Ersatzneubau beginnen. Geplant ist eine Bauzeit von etwa einem Jahr. Die geplanten Baukosten liegen bei 1.413.696 Euro, davon kommen 430.000 Euro Fördermittel aus der Richtlinie Feuerwehrförderung des Freistaates Sachsen für zwei Stellplätze der Feuerwehrfahrzeuge.

Bei den Planungen setzt man mit Weitblick auf den Einsatz erneuerbarer Energien. Eine Photovoltaikanlage inklusive Batteriespeicher ziert zukünftig das Dach des modernen Hauses. Zudem kommt eine Luft-Wasser-Wärmepumpe zum Einsatz, die die Räume über eine Fußbodenheizung beheizt.

Die 31 aktive Mitglieder zählende Feuerwehr Zschoppach sowie die 21 Kinder der Jugendfeuerwehr freuen sich unter anderem auch auf einen neuen Ausbildungs- und Aufenthaltsraum.



Planer Hagen Weidemüller, Oberbürgermeister Matthias Berger, die Zschoppacher Ortsvorsteherin Ursula Rauwolf, Ortswehrleiter Rico Schneider und Kamerad Michael Palm beim Spatenstich für das neue Feuerwehrgerätehaus in Zschoppach.

Telefonische Erreichbarkeiten in der Stadtverwaltung				
■ Büroleitung des Oberbürgermeisters:				
Sekretariat der Beigeordneten:				
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:				
Amt für Schulen, Soziales, Kultur:				
Johann-Gottfried-Seume-Bibliothek:	03437/ 98 58 280			
Amt für Finanzen:				
■ Haupt- und Personalamt:				
■ Archiv:				
■ Hochbauamt:				
■ Tiefbauamt / Stadtentwicklungsamt:				
■ Bürgeramt:				
■ Standesamt:				
■ Wohngeldbehörde:				
■ Ordnungsamt:				

AUS DEM INHALT ...

÷	Stadthausjournal	2-9
>	Amtliche Bekanntmachungen	9-14
>	Kindertagesstätten, Schulen Jugend	. 15-16
>	Soziales	17-20
>	Sport und Freizeit	. 20-23
>	Kunst und Kultur	. 23-24
>	Kirchliche Nachrichten	. 28-30
>	Herzlichen Glückwunsch	32

Das nächste Amtsblatt:

- → Herausgabe: 16. Januar 2021
- → Redaktionsschluss: 4. Januar 2021

Impressum: Stadtverwaltung Grimma, Markt 17 | 04668 Grimma, Redaktion Amtsblatt Email: amtsblatt@grimma.de. Marlen Sandmann, Tel.: 03437/ 98 58 120, Sebastian Bachran, Tel.: 03437/ 98 58 121. Satz, Druck, Anzeigenannahme, Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau. Tel.: 037208/876-100.

Frischemarkt auch im Dezember

Grimma. Die Frische- und Wochenmärkte bleiben unter Pandemieauflagen geöffnet. Am Sonnabend, dem 19. Dezember, präsentieren ausgewählte regionale Produzenten frische Lebensmittel und Sortimente des täglichen Bedarfs auf dem Grimmaer Markt. Der Frischemarkt kann von 8.00 bis 12.00 Uhr besucht werden. Im Angebot befinden sich Eier und Käse, Wurst- und Fleischprodukte, Wild und Fisch, Obst und Gemüse, Marmelade und Honig, Brot und Kuchen, Blumen und Kräuter, darunter auch Spezialitäten für den Festtagstisch. Zudem gibt es Wurstbrühe zum Mitnehmen. Es wird darum gebeten, die Hygienebestimmungen zu befolgen. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist Pflicht.

Frischemarkt-Gewinner Robby Stein durfte sich über einen prall gefüllten Korb im November freuen.



ALDI lockt in die Altstadt

Grimma. Von vielen sehnsüchtig erwartet, eröffnete ALDI Ende November seine neue Filiale am alten Standort in der Weberstraße. Reges Baugeschehen war in den vergangenen Monaten zu beobachten. Oberbürgermeister Matthias Berger freut sich über die Grundsatzentscheidung von ALDI, den Standort in der Innenstadt auszubauen und sich aus dem PEP zurückzuziehen, denn ALDI erklärte zu Beginn einen Standort aufgeben zu wollen. "Aus städtischer Sicht ist das ein Traum. Wir erhoffen uns eine Belebung der oberen Langen Straße. Grimma hat jahrzehntelang von einer sogenannten Knochenstruktur geträumt – jetzt haben wir auf der einen Seite den REWE, auf der anderen Seite den ALDI", erklärt der Oberbürgermeister. "Und auch der Biomarkt am Leipziger Platz zieht viele Bürger durch die Stadt", ergänzt Stadträtin Ute Finsterbusch. Für ALDI ist dieser innerstädtische Standort ein Experiment, wie ALDI-Expansionsleiter Marco Krahl anmerkt. Ob die Rechnung aufgeht, wird er frühestens in einem Jahr erkennen können. Mit einer Fläche von 1.040 Quadratmeter ist die neue ALDI-Filiale nun deutlich größer als die vorherige und orientiert sich am Einkaufsverhalten der heutigen Kundschaft, die mehr auf Frische und Bio setzt. Investor Friedmar Thiele machte deutlich, wie gut und zielführend die Zusammenarbeit mit der Stadt verlief. "Der Weg war nicht immer einfach, wenn man ein so großes Ge-



Foto: Thomas Kube

bäude in einer historischen Altstadt errichten will. Auch von Seiten der Anwohner gab es viel Verständnis beispielsweise für den Baulärm", merkt der ALDI-Expansionsleiter an. Im Zuge dessen wurde auch die Verkehrsführung der Weberstraße geändert. Diese ist nun aus beiden Richtungen befahrbar. Der Parkplatz kann für zwei Stunden kostenfrei während der Öffnungszeiten genutzt werden, außerhalb der Öffnungszeiten sowie sonntags steht der Parkplatz jedem zur Nutzung zur Verfügung.

■ Der beste Grimmaer Stollen wurde in der Goethestraße gebacken

Grimma. An Traditionen soll man bekanntlich festhalten. Auch wenn es dieses Jahr keinen Weihnachtsmarkt gibt, so wurde dennoch der beste Stollen der Stadt gesucht. Diesmal erfolgte die Blindverkostung in der Tortenträumerei in der Langen Straße als Aufzeichnung. Die Sendung ist unter www. grimma.de/advent abrufbar und wird präsentiert von der Autohaus Ronny Wacke GmbH.

Acht Profi- und Hobbybäcker reichten ihre Backkunstwerke ein. Darunter auch ein Regenbogenfarbener "Friedensstollen". Die Jury, bestehend aus Oberbürgermeister Matthias Berger, R.SA-Radio-Moderatorin Katja Möckel und Kabarettist Torsten Wolf, prüfte die Stollenscheiben auf Geschmack, Konsistenz und handwerkliche Verarbeitung. Es war eine knappe Kiste. Alle Stollen waren auf ihre Art besonders und vor allem köstlich. Zuletzt entschied die Ausgewogenheit der erlesenen Zutaten. Mit der Harmonie aus Butter, Zucker, Zitronat, Orangeat und Rosinen überzeugte die Bäckerei und Konditorei von



Bernd Haferkorn in der Goethestraße bereits zum dritten Mal in Folge die Jury. "Ich bin voller Stolz, dass mein Stollenrezept erneut gepunktet hat", freut sich Preisträger Bernd Haferkorn. Wie der Bäckermeister

ankündigte, wird es das letzte Mal sein, dass er persönlich einen Stollen einreicht. Doch dafür wird er höchstwahrscheinlich im kommenden Jahr die Jury mit seinem Fachwissen bereichern.

■ Weihnachtsgrüße aus Grimma versenden

Grimma. Die Tourist-Information bietet Postkarten und Klappkarten mit dem weihnachtlichen Motiv "Teddy und Maus am Fenster" an.

Die Karten gestaltete die Künstlerin Gisela Gramsch. Das Motiv ist auch als Vorlage zum Ausmalen unter www.grimma.de/advent erhältlich.

■ Tourist-Information bietet drei Grimma-Kalender an

Grimma. Drei verschiedene "Grimma-Kalender" für 2021 hat die Tourist-Information am Markt 23 derzeit im Angebot. Klassische Ansichten der Muldestadt im Wandel der Jahreszeiten gibt es vom Werbestudio Grimma – und das gleich zweimal. In Längs- sowie Querformat jeweils mit unterschiedlichen Motiven. Den Fotokalender "Grimma – Möglich ist alles" der Grimmaer Agentur "Flashlight-Media" gibt es in diesem Jahr als Bestof. Dieser bietet eine Motivauswahl der letzten drei "Welt-Stadt-Grimma"-Kalenderjahre. Der Kalender ist in A2 und A3 erhältlich.



GRIMMA

Grimmaer Adventskalender

Welche Losnummer verbirgt sich hinter den Türchen des Grimmaer Adventskalenders? Hier erfahren Sie, ob Ihr Los gewonnen hat. Täglich um 12 Uhr werden die gezogenen Losnummern auf www.grimma.de/advent veröffentlicht. Weitere Auskünste gibt die Tourist-Information Grimma unter der Telefonnummer 03437/ 98 58 285.

- Tag 1: 100 Euro gesamtes Sortiment Aldi (Weberstraße Grimma), Nr.: 0965
- Tag 2: 50 Euro Grimmaer Literaturpaket Tourist-Information + 50 Euro gesamtes Sortiment Schuh Jubisch, Nr.: 1266
- Tag 3: 100 Euro Karten und Fanartikel FC Grimma, Nr.: 0268
- Tag 4: 100 Euro gesamtes Sortiment Schneiders Geschenkideen, Nr.: 0678
- **Tag 5:** 100 Euro für großen Veranstaltungsraum für 6 Stunden Alte Rösterei, Nr.: 1487
- Tag 6: 50 Euro Fotostudio Muldental TV + 50 Euro gesamtes Sortiment Bäckerei Wolf Café Florian, Nr.: 1125
- Tag 7: 100 Euro gesamtes Sortiment Drogerie Dornig, Nr.: 1207
- ₹ Tag 8: 50 Euro Stadtwerke Grimma auf nächste/erste Jahresrechnung Kunden/Neu-
- kunden + 50 Euro Wertgutschein Tortenträumerei, Nr: 1693
- Tag 9: 100 Euro gesamtes Sortiment GO IN, Nr.: 0917
- Tag 10: 100 Euro Physiotherapie Stefanie Diestel, Nr.: 1457
- Tag 11: 100 Euro Sachpreis Haarsalon Stephanie März, Nr.: 1241



Online-Bürgersprechstunde mit dem OBM

Die nächste digitale Bürgersprechstunde findet am **Dienstag**, **5. Januar 2021**, statt. Von 17.30 bis 18.00 Uhr steht Oberbürgermeister Matthias Berger wieder Ihren eingereichten Fragen Rede und Antwort. Dazu kann jeder Bürger sein Anliegen im Vorfeld per E-Mail senden an buergerdialog@muldental.tv. Zu verfolgen ist die Online-Bürgersprechstunde dann live auf Facebook – über www.facebook.com/MuldentalTV.

■ Kontakte zum Thema Corona

Landkreis Leipzig: E-Mail: Corona-Hotline@lk-l.de, Corona-Bürgertelefon: 03433/ 241 55 66 (Montag bis Freitag von 8 - 18 Uhr). Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des Robert-Koch-Institut unter https://corona.rki.de.

Für Sachsen finden Sie weitere Informationen auf: www.coronavirus. sachsen.de/ oder auch unter www.landkreisleipzig.de/corona_virus.html

Corona-Ticker

Landkreis ordnete Ausgangsbeschränkungen an

Die sächsische Corona-Schutz-Verordnung vom 27. November 2020 ermöglicht es den Landkreisen entsprechend der Infektionslage vor Ort, verschärfende Maßnahmen zu treffen. Da sich die Belastung der medizinischen Einrichtungen spürbar verschärft, ordnet der Landkreis Leipzig über eine Allgemeinverfügung die folgenden Regelungen an:

Es ist immer eine **Mund-Nasenbedeckung** unter freiem Himmel zu tragen in Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen sowie auf öffentlichen Parkplätzen und Parkplätzen vor Einkaufszentren, Geschäften und Läden, in Parkhäusern, Parkgaragen, auf Parkdecks, auf Spiel- und Sportplätzen und in öffentlich zugänglichen Parkanlagen. Ausgenommen sind die Fortbewegung ohne Verweilen mit Fortbewegungsmitteln und die sportliche Betätigung. Die bekannten Ausnahmen von der Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasenbedeckung gelten weiter.

Die Abgabe alkoholischer Getränke ist außerhalb von Läden und Geschäften und zudem auch der Alkoholkonsum im Bereich von Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen sowie auf öffentlichen Parkplätzen und Parkplätzen vor Einkaufszentren, Geschäften und Läden, in Parkhäusern, Parkgaragen, auf Parkdecks, auf Spiel- und Sportplatzen und in öffentlich zugänglichen Parkanlagen untersagt.

Ausgangsbeschränkungen: Das Verlassen der häuslichen Unterkunft ohne triftigen Grund ist untersagt. Zu den triftigen Gründen gehören:

- Weg zur Schule, Arbeit, Kita, Arzt,
- Einkaufen (innerhalb des eigenen Landkreises

sowie des Nachbarlandkreises bzw. benachbarten Kreisfreien Stadt), Inanspruchnahme sonstiger Dienstleistungen,

- Besuche, soweit durch Kontaktbeschränkungen erlaubt,
- Unterstützung Hilfsbedürftiger,
- Begleitung Sterbender sowie Beerdigungen im engsten Familienkreis (max. 25 Personen),
- Sport und Bewegung im Freien im Umkreis von 15 Kilometern des Wohnbereichs sowie
- Besuch des eigenen oder gepachteten Kleingartens oder Grundstückes unter Einhaltung der Kontaktbeschränkungen.
- ...weiteres siehe Allgemeinverfügung unter www.lk-l.de

Einrichtungen der **Erwachsenenbildung** (mit Ausnahme von Onlineangeboten) sind zu schließen.

Versammlungen nach dem Versammlungsgesetz sind nur unter freiem Himmel und ausschließlich ortsgebunden mit einer Teilnehmerzahl von maximal 200 Personen zulässig.

Der Inzidenzwert auf 100.000 Einwohner ist bereits seit mehreren Wochen konstant auf hohem Niveau von über 100 bis 150 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohnern. Regionale Schwerpunkte sind nicht mehr erkennbar. Die Entwicklung der Infektionszahlen zeigen weiterhin eine stark steigende Tendenz. Aus diesem Grund sind die in § 8 Abs. 2 SächsCoronaSchVO auf einer ersten Stufe vorgesehenen Maßnahmen nicht mehr ausreichend, um die steigenden Tendenz der Ausbreitung des Virus zu verhindern, zumal im gesamten Freistaat Sachsen derzeit eine nahezu flächende-

ckende Überschreitung des Inzidenzwertes von 200 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohnern festzustellen ist. Daher hat der Landkreis Leipzig entschieden, bereits jetzt die Schutzmaßnahmen anzuordnen, die bei Überschreitung des Inzidenzwertes 200 nach § 8 Abs. 4 SächsCoronaSchVO verpflichtend anzuordnen wären.

Zudem gelten die Regelungen der Corona-Schutz-Verordnung vom 27. November 2020

- Ansammlungen und Zusammenkünfte im öffentlichen und privaten Raum sind auf höchstens zwei Hausstände bis maximal fünf Personen zu begrenzen. Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres werden nicht mitgezählt. Anlässlich des Weihnachtsfestes sind ab 23. Dezember Treffen mit insgesamt zehn Personen aus dem Familien- und Freundeskreis zulässig.
- Die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung gilt nun auch in Arbeits- und Betriebsstätten außer am unmittelbaren Arbeitsplatz, sofern der Mindestabstand von 1,5 Metern dort eingehalten werden kann.
- Die derzeit gültigen Vorgaben zur Schließung von Einrichtungen und Angeboten im Bereich Freizeit und Kultur bleiben bestehen. Musikschulen dürfen wieder für den Einzelunterricht öffnen.
- In Geschäften mit einer Verkaufsfläche von bis zu 800 qm darf sich nicht mehr als ein Kunde pro 10 qm Verkaufsfläche aufhalten. Bei Geschäften mit mehr als 800 qm Verkaufsfläche darf sich insgesamt auf einer Fläche von 800 qm höchstens ein Kunde pro 10 qm Verkaufsfläche aufhalten, auf der darüber hinaus gehenden Fläche höchstens ein Kunde pro 20 qm.

Novemberhilfe beantragen

Die vom Teil-Lockdown betroffenen Branchen können ab sofort die Novemberhilfe der Bundesregierung beantragen. Antragstellung und Auszahlung erfolgen voll elektronisch über die Plattform www. ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de

Die Novemberhilfe bietet zentrale Unterstützung für Unternehmen, Betriebe, Selbstständige, Vereine und Einrichtungen, die von den aktuellen Corona-Einschränkungen besonders betroffen sind. Unternehmern und Betrieben werden Zuschüsse in Höhe von 75 Prozent des durchschnittlichen wöchentlichen Umsatzes im November 2019 gewährt. Konkret geht es um die Deckung der Fixkosten, die trotz der temporären Schließung anfallen.

Quarantäne-Anordnungen für Schulen und Kitas

Bei größerem und vor allem unübersichtlichem Infektionsgeschehen unter anderem in Schulen und Kitas nutzt der Landkreis Leipzig die Möglichkeit, die häusliche Quarantäne über eine Allgemeinverfügung anzuordnen. Diese richtet sich an einen definierten Personenkreis. Es werden keine Bescheide für Einzelpersonen erstellt.

Wenn das Kind Kontakt mit einer positiv getesteten Person hat, wird nur das Kind – nicht aber die sorgeberechtigten Eltern – unter Quarantäne gestellt. In diesem Fall können Beschäftigte, die ihre Kinder zu Hause betreuen müssen und dadurch einen Verdienstausfall erleiden, eine Entschädigung erhalten. Das gilt für Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres und andere, die auf Hilfe angewiesen sind. Voraussetzung ist, dass keine anderweitige zumutbare Betreuung realisiert werden kann. Das gilt auch, wenn Kitas ganz durch behördliche Anordnung geschlossen werden. Wenn das Kind selbst positiv getestet wurde, zählen die Eltern in der häuslichen Gemeinschaft als Kontaktperson der Kategorie I und werden somit auch unter Quarantäne gestellt. In diesem Fall gibt es eine Entschädigung für bis zu sechs Wochen seitens des Arbeitgebers. Weitere Informationen und Anträge auch zum Verhalten in der Quarantäne: www.landkreisleipzig.de/corona_virus.html

Nachruf

Alles hat seine Zeit: Wir erinnern uns dankbar an Johannes Maria Rohr, 1. Beigeordneter a.D. der Verbandsgemeinde Rüdesheim an der Nahe (geb.: 07.05.1933; gest.: 15.10.2020).



Johannes Rohr war nach der Wiedervereinigung 1989/90 ein echter "Brückenbauer", der mit viel Verständnis und Begeisterung die Unterschiede zwischen Ost und West mit verändert hat. Ab 01.01.1990 hat er als 1. Beigeordneter und Sozialdezernent der Verbandsgemeinde Rüdesheim an der Nahe durch seinen Bürgermeister und späteren Landrat Karl-Otto Velten den Impuls aufgenommen, etwas Aktives für die Wiedervereinigung zu tun, nämlich für die von Karl-Otto Velten geliebte Kleinstadt an der Mulde: Grimma. Es entstand ein sofortiger Erfahrungsaustausch zwischen der Sozialstation in der Verbandsgemeinde und der Leiterin, Edith Schmid, und der 1. Sozialstation der Stadt Grimma unter der Leitung von Helga Metzker. Neben Schulungen hier und dort wurde die Grimmaer Sozialstation dank der großzügigen Spendeneinnahmen in der Verbandsgemeinde und der Intention von Johannes Rohr mit einer "Weißen Flotte für die flotten Weißen" ausgestattet (elf Opel Corsa).

Zum ersten Grimmaer Stadtfest durfte ein von Johannes Rohr selbst ausgestalteter "Nahe-Wein-Stand" nicht fehlen - die Tradition wird vom LIONS-Club Grimma bis heute mit dem "Jäckel-Weinstand" für einen guten Zweck zu jedem großen Fest weiter betrieben.

Auch inszenierte Johannes Rohr großartige "Naheländisch-Sächsische Kulturabende", die sich auf beiden Seiten großer Beliebtheit erfreuten und zum gegenseitigen Kennenlernen von Land, Leuten und Umgebung beitrugen. Dazu rollten fast jährlich Busse mit Interessierten hin und her. Die Vereine z.B. unser Jugendblasorchester, das Blasorchester Waldböckelheim, wie auch der Tanzclub Blau-Gelb sind dabei traditionelle Verbindungsträger.

Johannes Rohr hat durch seinen selbstlosen, überzeugenden Einsatz viele persönliche Kontakte von anhaltender Dauer geknüpft und damit einen großen Anteil für das gegenseitige Verständnis und eine lebendige Partnerschaft beigetragen. Er ist oft ganz privat mit seiner lieben Margret in Grimma gewesen, um diese Beziehungen zu festigen.

Wir danken Johannes Rohr, auch im Namen unseres Oberbürgermeisters, Matthias Berger, und vielen Bürgern unserer Stadt von ganzem Herzen für Alles und wünschen seiner Ehefrau Margret, seinen Kindern und Enkeln alles Gute für die Zukunft und versichern: Wir sind dankbar, dass wir Johannes Rohr kennenlernen und erleben durften - das Partnerschaftsteam der Stadt Grimma.

Kabarett-Veranstaltungen in Grimma abgesagt

Grimma. In der Vorweihnachtszeit bietet die Stadt Grimma jedes Jahr ausgewählte Kabarett-Veranstaltungen an, die sich großer Beliebtheit erfreuen und entsprechend schnell ausverkauft waren. Aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen mussten die Aufführungen am 1.12. mit der Leipziger Funzel, am 3.12. mit den academixern und die Bauchrednershow mit Roy Reinker am 7.12. leider abgesagt werden. Die bereits erworbenen Tickets nimmt die Tourist-Information, Markt 23, zurück. Dies gilt auch für das bereits abgesagte Kabarett am 30.11.

Für die Rückgabe Ihrer Tickets bringen Sie bitte das unter www.grimma.de/tickets stehende Formular ausgefüllt mit, um die Wartezeit zu verkürzen.

■ Gründungskonzepte, Transferprojekte und Innovationen gesucht

Die futureSAX GmbH, die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, lobt im Auftrag des sächsischen Wirtschaftsministeriums drei Staatspreise für 2021 aus: den Sächsischen Gründerpreis, den Sächsischen Transferpreis und den Sächsischen Innovationspreis. Diese Preise sind mit insgesamt 110.000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss für jeden der drei Preise ist der 7. März 2021. futureSAX informiert ausführlich zum online-basierten Bewerbungsverfahren unter folgendem Link: www.futuresax.de/wettbewerbe

Förderprogramm für Lastenfahrräder

Die Beschaffung von gewerblich und institutionell genutzten Lastenfahrrädern und Lastenpedelecs kann mit einem nicht rückzahlbaren Zuschuss gefördert werden. Antragsberechtigt sind Kleinstunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Vereine sowie Kommunen und Zweckverbände. Für die Anschaffung gibt es einen Zuschuss in Höhe von bis zu 500 Euro. Der Zuschuss je Lastenpedelec beläuft sich auf bis zu 1.500 Euro. Nach Veröffentlichung der Richtlinie im Sächsischen Amtsblatt können die Antragsformulare auf der Webseite www.lasuv.sachsen.de abgerufen werden.

Seite 8

Stadthausjournal

Kampagne stellt Unternehmertum vor

Grimma. Bereits zum dritten Mal in Folge tun sich Studierende aus Leipzig zusammen, um den Landkreis Leipzig und seine Unternehmensvielfalt genauer unter die Lupe zu nehmen. Dieses Mal besteht das Team aus Denise Stell, Laura Klar, Miguel Löhmann und Lara Spät. Im Rahmen der Imagekampagne "Vom LKL gesucht" werden Unternehmen interviewt und porträtiert. Eine besondere Rolle spielen dabei die Verbundenheit zum Standort sowie die Suche nach neuen Fachkräften und Auszubildenden. Ziel der Kampagne ist es, den Landkreis als attraktiven Lebens- und Arbeitsstandort in der Nähe der vitalen und aufstrebenden Stadt Leipzig vorzustellen und so die Lebensqualität hervorzuheben.

So besticht das Muldental rund um Grimma neben den zahlreichen Naherholungsgebieten mit einer aufstrebenden Gesundheitswirtschaft. Die Vielfalt der Region spiegelt sich ebenso in seiner spannenden, traditionsreichen und zugleich innovativen Unternehmenskultur wider. Jene innovative Vielfalt zeichnet auch das Familienunternehmen IN-JOYmed Grimma aus. Das Gesundheitssportzentrum setzt den Fokus auf ganzheitliche Fitness. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort kann ein individueller Trainingsplan entwickelt werden, welcher passgenau auf die eigenen Bedürfnisse, Schwierigkeiten und Trainingsziele zugeschnitten ist. Dabei steht immer die eigene Körpergesundheit durch ausgewogene Bewegung im Vordergrund. Wer Spaß an der Arbeit mit Menschen hat und sich für den Gesundheitsaspekt von Sport interessiert, bringt schon die Grundvoraussetzungen für den Beruf als Sportund Gesundheitstrainer*in mit. Neugierige und



Interview Denise Stell und Martin Voigt.

motivierte Auszubildende werden bei INJOYmed Grimma mit Freuden gesucht. Wer mehr über die Ausbildungsmöglichkeiten erfahren möchte, kann entweder auf der unternehmenseigenen Webseite unter www.injoy-med-grimma.de stöbern.

Doch die Region an der Mulde besticht nicht nur in puncto Gesundheitswesen, – denn in Grimma



Interview Laura Klar und Sozialarbeiter Hans Luka. Fotos: Miguel Löhmann

und Colditz befindet sich mit dem Bildungs- und Sozialwerk Muldental e. V. (kurz BSW Muldental) ein gemeinnütziger Verein, welcher auf vielfältige Weise im Sozialwesen aktiv ist. Neben Weiterbildungsmöglichkeiten für Erwachsene verpflichtet sich das BSW Muldental vor allem der sozialen Kinder- und Jugendarbeit. So können Schulabsolvent*innen beispielsweise eine Vorausbildung absolvieren, wenn sie Schwierigkeiten bei der Ausbildungssuche haben. Darüber hinaus bietet das BSW jedoch auch Ausbildungsplätze im Bereich Technik, Garten- und Landschaftsbau oder Büro und Verwaltung an. Soziale Arbeit wird beim BSW Muldental ganzheitlich gedacht, deshalb gibt es Angebote für alle Generationen. So werden Senior*innen etwa in Form von Tagesgruppen in Alltag oder Pflege unterstützt. Wer also auf der Suche nach einer Arbeitsstelle im Bildungs- und Sozialwesen ist, oder aber eine der vom BSW angebotenen Ausbildungsplätze spannend findet, sollte mal beim Bildungs- und Sozialwerk Muldental e. V. vorbeischauen. Informationen und Impressionen finden sich unter www.bsw-muldental.de.

Getragen wird das Projekt durch die ZAROF. GmbH und Wagler Marketing in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung und der Fachkräfteallianz des Landratsamtes Landkreis Leipzig.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

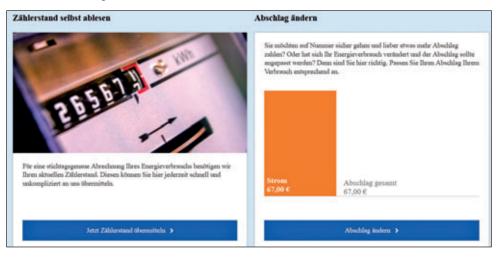
Ideen sind gefragt: Sachsens Bestattungsgesetz wird erneuert

Die traditionelle Friedhofs- und Bestattungskultur in Deutschland befindet sich im Wandel. In den vergangenen Jahren sind mehr und mehr alternative Formen der letzten Ruhestätte ermöglicht worden. Die Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaates Sachsen haben die Möglichkeit, sich aktiv an der Ausgestaltung des Bestattungsgesetzes zu beteiligen. Die Teilnahme ist anonym. In vier Abschnitten können formlos Stellungnahmen abgegeben werden. Dies sind: Friedhofswesen, Leichenwesen, Bestattungswesen und sonstige Anmerkungen.

Bis zum **17. Januar 2021** können die Stellungnahmen unter https://mitdenken.sachsen.de/bestattungsgesetz eingetragen werden.

■ Stadtwerke-Kundenservice geht online

Grimma. Die Stadtwerke Grimma erweitern für ihre Kunden den Kundenservice um ein Online-Portal. "Zusätzlich zu unseren persönlichen Ansprechpartnern am Telefon, können Sie dort kontaktlos und unabhängig von den Öffnungszeiten zahlreiche Anliegen selbst in die Hand nehmen, wie Zählerstände übermitteln oder die Adresse ändern", so Stadtwerke-Geschäftsführer Axel Klug. Ab dem 15. Dezember ist es möglich, auf der Internetseite **www.stadtwerke-grimma.de** den Online-Service zu nutzen. Die Kundennummer dient als Login-Nummer.



usgabe 12 | 12. Dezember 2020 Amtsblatt der Großen Kreisstadt Grimma Seite 9

Stadthausjournal | Amtliche Bekanntmachungen



Abfallentsorgung am Jahresende

Entsorgung von Restabfall und Bioabfall in der kalten Jahreszeit: Während der kalten Jahreszeit treten häufig Probleme bei der Entleerung der Rest- und Bioabfallbehälter auf. Feuchter Abfall friert bei Minusgraden am Boden oder der Behälterwand an. Dies wird durch das Einstampfen des Abfalls massiv verstärkt.

Ein Lösen des eingefrorenen oder verdichteten Abfalls durch die Mitarbeiter des Entsorgungsunternehmens ist aus Unfallschutzgründen nicht erlaubt.

Bitte stellen Sie vor der Entsorgung sicher, dass Ihr Abfall im Behälter locker ist. Angefrorener oder verdichteter Abfall, der im Behälter zurückbleibt, berechtigt nicht dazu, dass die Restmülltonne kostenfrei nachentleert wird.

Hinweise zur Befüllung, um Festfrieren zu vermeiden:

- Abfälle locker in die Behälter einfüllen.
- Feuchte oder nasse Abfälle möglichst gar nicht oder aber locker in Zeitungspapier gewickelt in die Tonne füllen.
- Um Kondenswasserbildung zu vermeiden, lassen Sie Mülltüten nach Möglichkeit im Außenbereich abkühlen, bevor Sie diese in die Mülltonnen füllen. Das gilt insbesondere dann, wenn größere Mengen Windeln anfallen.
- Flüssigkeiten gehören keinesfalls in die Abfallbehälter.
- Einige Zweige, etwas Pappe, Eierkartons oder ein paar Blätter zerknülltes Zeitungspapier auf dem Boden der Gefäße wirken Wunder. Alternativ kann man auch zu Papiersäcken greifen, die die Tonne komplett auskleiden. Die Säcke gibt es im Handel zu kaufen.
- Am besten ist ein frostsicherer Standplatz für die Mülltonne. Die Tonne sollte erst kurz vor 7:00 Uhr am Tag der Leerung herausgestellt werden.
- Ist der Abfall trotz aller vorbeugenden Maßnahmen angefroren, lösen Sie diesen vor der Entsorgung mit einem geeigneten Gegenstand von den Wänden ab. Achten Sie bitte darauf, dass der Behälter dabei nicht beschädigt wird.

Vierte Mindestentleerung rechtzeitig wahrnehmen: Im letzten Quartal des Jahres stehen bei vielen Grundstücken noch Mindestentleerungen der Restabfallbehälter aus. Bitte warten Sie damit nicht bis zum letzten Entsorgungstermin.

Öffnungszeiten Wertstoffhöfe zum Jahresende/ Jahreswechsel: Die Wertstoffhöfe des Landkreises sind am 24. und 31.12.2020 geschlossen. Ausnahme: Am 31.12.2020 ist der KELL Wertstoffhof in Großpösna, Am Westufer 3, OT Störmthal von 9–12 Uhr geöffnet.

Weihnachtsbaumentsorgung 2020/2021: Die Weihnachtsbäume können zwischen 1.1.2021 und 28.02.2021 kostenfrei an allen Wertstoffhöfen des Landkreises Leipzig abgegeben werden. Die Weihnachtsbäume sind gänzlich von Schmuck (Lametta, Kugeln etc.) zu befreien.

Versand der Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2021: Die Entleerungstermine der Abfallbehälter, Informationen zur Biotonne, zu den Abfallgebühren und zum Sperrmüllsystem – all das finden Sie in der Informationsbroschüre zur Abfallwirtschaft 2021. Diese wird im Dezember (voraussichtlich bis zum 20.12.2020) an alle Haushalte, Gewerbe etc. im Landkreis Leipzig verschickt.

■ Beratungstermin: Wasser- und Bodenanalysen

Mutzschen. Am Montag, 11. Januar, bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. (AfU e.V.) die Möglichkeit in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in der Berufsschule "Rote Schule, Straße des Friedens 12, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasser-qualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln sind zu beachten.

Sitzungstermine

Stadtrat:

Donnerstag, 17.12., 17.00 Uhr, Rathaussaal, Markt 27

Technischer Ausschuss:

Montag, 4.1., 17.00 Uhr, Rathaussaal, Markt 27

Verwaltungsausschuss:

Montag, 11.1., 17.00 Uhr, Rathaussaal, Markt 27

Sitzungen der Ortschaftsräte

- Beiersdorf: Donnerstag, 24.1.,
 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
 Beiersdorf, Neue Grimmaer Straße 28
- **Böhlen:** Montag, 18.1., 19.30 Uhr, Feuerwehrraum Böhlen, Am Rodelberg 7
- **Döben:** Donnerstag, 14.1., 19.30 Uhr, Begegnungsstätte Döben, Kirchberg 19
- Dürrweitzschen: Mittwoch, 13.1., 19.00 Uhr, Bürgerbüro/Bürgertreff Dürrweitzschen, Obstland-Straße 35
- Großbardau: Dienstag, 5.1., 18.30 Uhr, Feuerwehrraum Kleinbardau, Zur Alten Schmiede 9
- Großbothen: Dienstag, 12.1., 19.30 Uhr, Bürgerbüro Großbothen, Colditzer Landstraße 1
- **Höfgen:** Donnerstag, 28.1., 19.00 Uhr, Versammlungsraum Kaditzsch, Teichstraße 8
- Kössern: Montag, 25.1., 19.00 Uhr, Jagdhaus Kössern, Kösserner Dorfstraße 1
- Leipnitz: Dienstag, 27.1., 19.00 Uhr, Gasthof "Zur Linde" Leipnitz, Hauptstra-Be 9
- Mutzschen: Donnerstag, 14.1., 19.00 Uhr, Bürgerbüro Mutzschen, Untere Hauptstraße 9
- Nerchau: Montag, 18.1., 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Nerchau, Nerchauer Hauptstraße 18
- Ragewitz: Dienstag, 5.1., 18.30 Uhr, Bürgertreff, Ragewitzer Straße 13
- **Zschoppach:** Dienstag, 19.1., 19.30 Uhr, Pfarramt Zschoppach, Zur Kirche 1

Änderungen vorbehalten. Sollten im Januar keine Sitzungen stattfinden können, informieren wir darüber in der örtlichen Presse. Zudem sind die Sitzungstermine über das Ratsinformationssystem unter www.grimma.de einsehbar.



Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer

Gemäß § 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBI. S. 62), die zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 2020 (SächsGVBI. S. 425) geändert worden ist, §§ 2 und 7 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBI. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBI. S. 245) geändert worden ist sowie § 10 Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (GefHundG) vom 24. August 2000 (SächsGVBI. S. 358), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 11. Mai 2019 (SächsGVBI. S. 358) geändert worden ist und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (DVOGefHundG) vom 1. November 2000 (SächsGVBI. S. 467), die durch Artikel 33 der Verordnung vom 10. April 2003 (SächsGVBI. S. 94) geändert worden ist) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma in seiner öffentlichen Sitzung am 19.11.2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

Die Große Kreisstadt Grimma erhebt eine Hundesteuer als örtliche Aufwandsteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2 Steuergegenstand

- (1) Der Besteuerung unterliegt das Halten von mehr als drei Monate alten Hunden im Gebiet der Großen Kreisstadt Grimma. Kann das Alter eines Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, dass er älter als drei Monate ist.
- (2) Abweichend von Absatz 1 unterliegt das Halten von Hunden durch Personen, die sich nicht länger als zwei Monate im Gebiet der Großen Kreisstadt Grimma aufhalten, nicht der Steuer, wenn diese Personen die Tiere bereits bei der Ankunft besitzen und in einer anderen Stadt/Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland versteuern.
- (3) Der Besteuerung unterliegt auch das Halten von gefährlichen Hunden im Sinne des § 1 des Gesetzes zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (GefHundG).
 - Nachfolgende Hundegruppen sowie Kreuzungen dieser Rassen untereinander gelten als gefährliche Hunde:
 - 1. American Staffordshire Terrier
 - 2. Bullterrier
 - 3. Pitbull Terrier und
 - 4. Hunde, deren Gefährlichkeit im Einzelfall von der zuständigen Behörde festgestellt wurde.

Nicht unter Satz 1 fallen Welpen und Junghunde bis zu einem Alter von sechs Monaten.

(4) Absatz 3 gilt nicht für Hunde, bei denen durch eine Negativbescheinigung der zuständigen Behörde die Gefährlichkeit widerlegt wurde. Der Hundehalter hat die Bescheinigung nachzuweisen. Als Nachweis gilt die Vorlage der Negativbescheinigung oder einer beglaubigten Kopie.

§ 3 Steuerschuldner

- (1) Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes.
- (2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder Gewerbebetrieb aufge-

nommen hat. Ein zugelaufener Hund gilt als aufgenommen, wenn er nicht unverzüglich dem Ordnungsamt der Stadt Grimma als solcher angezeigt oder bei einer vom Ordnungsamt bestimmten Stelle abgegeben wird. Ferner gilt als Halter, wer den Hund pflegt, unterbringt oder auf Probe bzw. zum Anlernen in seinem Lebensumfeld hält, wenn nicht nachgewiesen werden kann, dass der Hund bereits in einer anderen Gemeinde versteuert wird oder von der Steuer befreit ist.

- (3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltangehörigen gemeinsam gehalten.
- (4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner der Hundesteuer.

§ 4 Haftung

Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 5 Entstehung der Steuer, Beginn und Ende der Steuerpflicht

- Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer. Die Steuerschuld für ein Kalenderjahr entsteht am 01. Januar für jeden an diesem Tage im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Grimma gehaltenen über drei Monate alten Hund.
- (2) Wird ein Hund erst nach dem 01. Januar drei Monate alt oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so beginnt die Steuerpflicht am 1. Tag des folgenden Kalendermonats.
- (3) Bei Zuzug aus einer anderen Gemeinde beginnt die Steuerpflicht am 01. des auf den Zuzug folgenden Monats. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird, der Hundehalter mit dem Tier aus dem Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Grimma wegzieht oder sich eine geänderte Steuerfestsetzung ergibt.

§ 6 Steuersatz

- (1) Der Steuersatz für die Hundehaltung beträgt im Kalenderjahr
 - a) für den ersten Hund 60 Euro
 - b) für jeden weiteren Hund 90 Euro
- (2) Steuerbefreiungen nach § 8 und Steuermäßigungen nach § 9 bleiben unberührt.

§ 7 Steuersatz für gefährliche Hunde

Der Steuersatz für das Halten eines gefährlichen Hundes nach § 2 Abs. 3 beträgt im Kalenderjahr

- a) für den ersten Hund 180 Euro (ab dem 7. Lebensmonat)
- b) für jeden weiteren Hund 300 Euro

Bis zum 6. Lebensmonat werden diese Hunde nach § 6 versteuert.

§ 8 Steuerbefreiungen

- (1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für:
 - 1. Blindenführhunde,
 - Hunde, die ausgebildet sind, ausschließlich zum Schutz und der Therapie von Personen zu dienen,
 - Diensthunde, die zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen, Hunde des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes
 - 4. Hunde, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen u. ä. Einrichtungen untergebracht sind,
 - 5. Hunde, die aus einem Tierheim der Großen Kreisstadt Grimma angeschafft wurden. Dazu ist der Nachweis vom Tierheim bei der Anmeldung des Hundes mit vorzulegen. Die Steuerbefreiung wird für 1 Jahr ab dem folgenden Monat, in dem der Hund in das Eigentum des Hundehalters übergegangen ist, gewährt.
 - Sollte der Hund während des Befreiungszeitraumes den Eigentümer oder Hundehalter innerhalb des Gemeindegebietes der Großen Kreisstadt Grimma wechseln, so wird der restliche Befreiungszeitraum auf den neuen Eigentümer oder Hundehalter angerechnet.
 - 6. Selbstgezogene Hunde sind, solange sie

GRIMMA

beim Züchter gehalten werden, bis zum Alter von sechs Monaten von der Steuer hefreit.

(2) Von der Steuerbefreiung ausgenommen sind gefährliche Hunde nach § 2 Absatz 3.

§ 9 Steuerermäßigungen

- (1) Die Hundesteuer nach § 6 Abs. 1 ermäßigt sich auf Antrag auf 30 Euro für:
 - Hunde, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern bei Ausübung des Wachdienstes benötigt werden. Das betrifft auch Herdengebrauchshunde.
 - Jagdhunde, die durch die Ablegung einer entsprechenden Prüfung für jagdliche Zwecke geeignet sind und genutzt werden.
 - 3. Hunde, deren Halter Mitglied eines eingetragenen Grimmaer Hundesportvereins sind. Der Antrag ist vom Verein zu stellen oder zu bestätigen.
 - 4. Hunde von Hundezüchtern, die rassereine Hunde in zuchtfähigem Alter, darunter eine Hündin, zu Zuchtzwecken halten und in ein von einer anerkannten Hundezuchtvereinigung geführtes Zucht- und Stammbuch eingetragen sind.

 Die Steuervergünstigung entfällt, wenn in drei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren keine Hunde gezüchtet werden.
- (2) Von der Steuerermäßigung ausgenommen sind gefährliche Hunde nach § 2 Abs. 3.

§ 10 Verfahren bei Steuerbefreiungen und Steuerermäßigungen

- (1) Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung (Steuervergünstigung) sind die Verhältnisse zu Beginn des Kalenderjahres maßgebend, in den Fällen nach § 5 Abs. 2 diejenigen, bei Beginn der Steuerpflicht.
- (2) Eine Steuervergünstigung wird nur auf Antrag und frühestens ab dem Ersten des Monats gewährt, in dem der Antrag gestellt wird. Die Steuervergünstigung wird gewährt, solange die Steuervergünstigung zutrifft.
- (3) Die Nachweisführung der Steuervergünstigung erfolgt nach Aufforderung durch die Große Kreisstadt Grimma, spätestens zum Zeitpunkt mit Ablauf der Gültigkeit der Hundesteuermarken. Sie ist vom Hundehalter/ Eigentümer oder durch den Verein selbst vorzunehmen.

§ 11 Entrichtung der Hundesteuer

- (1) Die Hundesteuer wird durch Bescheid für ein Kalenderjahr festgesetzt.
 - Dieser Bescheid gilt solange fort, bis dem Steuerpflichtigen ein geänderter Bescheid zugeht.

- (2) Besteht die Steuerpflicht nicht während des gesamten Kalenderjahres, so ist der Steuersatz anteilig zu entrichten.
 - Dies gilt gleichermaßen für An- und Abmeldungen sowie für Steuerbefreiungen bzw. -ermäßigungen.
- (3) Die Steuer ist am 15. Februar für das ganze Kalenderjahr fällig. Beginnt die Steuerpflicht nach § 5 im Laufe eines Kalenderjahres, so ist die Steuer frühestens einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.

§ 12 Anzeigepflicht

- (1) Wer im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Grimma einen Hund hält, hat das innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens, unter Angabe der Rasse, der Herkunft und des Alters, der Großen Kreisstadt Grimma anzuzeigen. Mit der Anzeige erteilt der Hundehalter sein Einverständnis, dass die zuständige Behörde die Stadt im Falle der Feststellung der Gefährlichkeit für diesen Hund informiert.
- (2) Endet die Hundehaltung, so ist das der Großen Kreisstadt Grimma innerhalb von zwei Wochen mitzuteilen. Wird die Frist versäumt, so kann die Hundesteuer entgegen § 5 Abs. 3 bis zum Ende des Kalendermonats erhoben werden, in dem die Abmeldung eingeht.
- (3) Entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist das der Großen Kreisstadt Grimma innerhalb von zwei Wochen anzuzeigen
- (4) Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so ist in der Mitteilung nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des neuen Hundehalters/ Eigentümers anzugeben.

§ 13 Steueraufsicht

- (1) Für jeden angemeldeten Hund wird von der Großen Kreisstadt Grimma eine Hundesteuermarke, welche Eigentum der Stadt bleibt, ausgegeben.
- (2) Der Hundehalter ist verpflichtet, den Hund mit einer gültigen und sichtbar angebrachten Hundesteuermarke zu versehen, sobald der Hund die eigene Wohnung oder den eigenen Grundbesitz verlässt.
- (3) Bis zur Ausgabe der neuen Hundesteuermarken behalten die bisherigen Hundesteuermarken ihre Gültigkeit.
- (4) Bei Verlust der Hundesteuermarke wird eine Ersatzmarke ausgegeben.
- (5) Endet eine Hundehaltung, so ist die Steuermarke mit der Anzeige nach § 12 Abs. 2 dieser Satzung zurückzugeben.
- (5) Für Hunde in Tierasylen und Tierheimen wird keine Hundesteuermarke ausgegeben.

§ 14 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig nach § 6 Abs. 2 Ziffer 2 SächsKAG in seiner gültigen Fassung, handelt, wer
 - seiner Meldepflicht nach § 12 Abs. 1, 2, 3, 4 dieser Satzung nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt,
 - 2. der Verpflichtung zur Anbringung der Hundesteuermarke am Halsband des Hundes nach § 13 Abs. 2 dieser Satzung nicht nachkommt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Höhe der Geldbuße ergibt sich aus § 6 Abs. 3 SächsKAG in der jeweils gültigen Fassung.

§ 15 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Hundesteuer vom 25.10.2001 außer Kraft.

Grimma, den 20.11.2020

Matthias Berger Oberbürgermeister



Bekanntmachungsanordnung – Die vorstehende Öffentliche Bekanntmachung Satzung zur Erhebung einer Hundesteuer wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) gelten Satzungen ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach §
 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Grimma, den 12.12.2020

Matthias Berger Oberbürgermeister





Amtliche Bekanntmachung des Staatsbetriebes Sachsenforst –

neue Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft, RL WuF/2020 in Kraft getreten und Aufruf zur Einreichung von forstwirtschaftlichen Wegebauprojekten- finanzielle Unterstützung für Waldbesitzer auf dem Weg hin zur Etablierung von arten- und strukturreichen, klimaangepassten und zukunftsträchtigen Wäldern steht in Aussicht

Die neu in Kraft getretene Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft 2020, RL WuF/2020 beinhaltet folgende wichtige Punkte: Fördermittelanträge für Waldverjüngungsmaßnahmen innerhalb von Schutzgebieten sowie für Waldumbaumaßnahmen können für den bestehenden Förderzeitraum bis Ende des Jahres 2023 jederzeit eingereicht werden. Dabei steht dem Waldbesitzer eine Festbetragsfinanzierung in Aussicht. Diese setzt sich zusammen aus einer flächenbezogenen Basisförderung in Höhe von 1625 Euro je Hektar und einem mengenbezogenen Festbetrag je eingebrachter Pflanze (zwischen 2,56 Euro und 0,74 Euro) bzw. je eingebrachtem Kilogramm Saatgut. Neu hinzugekommen ist die Möglichkeit Pflanzflächen nachzubessern. Hier liegt der Festbetrag je eingebrachter Pflanze zwischen 1,29 Euro und 0,49 Euro. Die Etablierung von Naturverjüngung kann neuerdings auch zu einem Fördermittelprojekt werden. Zur geplanten Fördermaßnahme wird den Waldbesitzern vor dem Einreichen des Förderantrages unbedingt empfohlen, den Kontakt mit dem zuständigen Sachsenforstrevierleiter aufzunehmen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei. Weitere ausführliche Informationen, sowie die

Antragsunterlagen sind auf dem Förderportal des Freistaates Sachsen zu finden (https://www.smul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-wald-und-forstwirtschaft-rl-wuf-2014-4302.html).

Innerhalb der neuen Förderrichtlinie WuF/2020 können auch Projekte gefördert werden, die der Erschließung forstwirtschaftlicher Flächen dienen. Ziel soll sein, die forstliche Infrastruktur zu verbessern, um eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und Waldschutzmaßnahmen zu gewährleisten. Hier können ab sofort Förderanträge eingereicht werden. Der Antragsstichtag ist hierfür der 25.01.2021. Dabei können Projekte von nicht kommunalen Begünstigten mit einer Betriebsgröße bis 200 Hektar mit 90 Prozent der förderfähigen Ausgaben bezuschusst werden. Ab einer Betriebsgröße von mehr als 200 Hektar beträgt der Zuschuss 75 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Auch Kommunen steht der Fördersatz von 75 Prozent in Aussicht. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Antragsunterlagen sind ebenfalls im Förderportal des Freistaates Sachsen verfügbar (https://www.smul.sachsen.de/ foerderung/foerderrichtlinie-wald-und-forstwirtschaft-rl-wuf-2014-4302.html). Ansprechpartner für alle Fragen zur forstlichen Förderung sind die örtlich zuständigen Revierleiter im Privat- und Körperschaftswald des Staatsbetriebes Sachsenforst im Forstbezirk Leipzig, wie auch die Sachbearbeiterin Forstförderung im Forstbezirk. Die Kontaktadressen erhalten Sie unter https://www.sbs.sachsen.de/foerstersuche-27430.html oder im Forstbezirk Leipzig telefonisch unter 0341 860800 bzw. per Mail unter leipzig.poststelle@smul.sachsen.de

Weitere Informationen zur Forstförderung und zu den übrigen Angeboten von Sachsenforst für Waldbesitzer finden Sie auch unter https://www. sbs.sachsen.de/index.html.

Weiterführende Fragen zum Förderverfahren können auch an die Bewilligungsbehörde gestellt werden. Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen, Paul-Neck-Str. 127 in 02625 Bautzen (Tel.: 03591 2160, E-Mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de).

gez. Andreas Padberg Leiter des Forstbezirkes Leipzig

Stellenausschreibung: Sachbearbeiter Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung (m/w/d)

In der Stadtverwaltung Grimma ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als Sachbearbeiter Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung (m/w/d) im Amt für Finanzen zu besetzen. Die Stelle ist unbefristet. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellte/r, Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung und bringen fundierte Kenntnisse im Bereich Anlagenund Geschäftsbuchhaltung mit. Sie sind teamfähig, zuverlässig, sorgfältig, verantwortungsbewusst, konflikt- und kritikfähig, dann ist dieser Job genau richtig für Sie.

Zu den wesentlichen Inhalten der Stelle gehören: Erfassung und Registrierung der finanziellen Vorfälle in der Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung, Erfassung und Pflege der für die Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung erforderlichen Stammdaten, Prüfung der Buchungsbelege, Buchung

der Anlagen- und Geschäftsvorfälle, Forderungen/Verbindlichkeiten, Berichtigungen, Mitwirkung / Zuarbeit bei Jahresabschluss der Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung, Vorbereitung und Durchführung von Inventuren im Bereich des Anlagevermögens, Buchen von Zu- und Abgängen, Umsetzungen, Veränderungen sowie von geleisteten Anzahlungen für Anlagen im Bereich Bau (Geschäftsbuchhaltung), Beurteilung der ordnungsgemäßen Rechnungsabgrenzung, Wahrnehmung aller weiteren Zusammenhangstätigkeiten der Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 06.01.2021 vorrangig über das **Online-Bewerbertool** https://www.grimma.de/karriere oder per Post an Stadtverwaltung Grimma, Haupt- und Personalamt, Markt 16/17, 04668 Grimma.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Den kompletten Ausschreibungstext finden Sie unter www.qrimma.de/karriere.

So kommt das Amtsblatt Grimma

zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



Der Technische Ausschuss fasste in seiner Sondersitzung am 22.10.2020 nachfolgenden Beschluss:

Beschluss: TA 10.20 – VI 596.1 – Ersatzneubau Seesportvereinsgebäude "A. Köbis" e.V. an anderer Stelle, einschl. Abbruch; SDP "Östliche Altstadt Grimma" Sanierung d. Gebäudes Großmühle 4, ehem. Roggenmühle, 04668 Grimma, Außenputzarbeiten – SVA 578/20. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Bauleistungen an die Firma Baugeschäft Franke GmbH, Bahnhofstr. 42, 04654 Frohburg, Auftragssumme 104.833,19 Euro brutto. Der Beschluss gilt vorbehaltlich des widerspruchslosen Ablaufs der Einspruchsfrist gem. VOB.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Grimma fasste in seiner Sitzung am 22.10.2020 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: SR 10.20 – VI 844 – Bau- und Finanzierungsbeschluss zum Ausbau der Straße "Am Hengstberg" in Grimma. Der Stadtrat beschließt den Ausbau und die Finanzierung der Straße "Am Hengstberg" in Grimma mit Gesamtausgaben von 2.570.200 Euro. Die Finanzierung erfolgt zu 90 % aus Zuwendungen aus der Förderrichtlinie GRW Infra.

Beschluss: SR 10.20 – VI 845 – Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 99 "Wohnbebauung Rathenaustraße, Nerchau" der Stadt Grimma. Der Stadtrat der Stadt Grimma beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplans Nr. 99 "Wohnbebauung Rathenaustraße, Nerchau" der Stadt Grimma in der Fassung vom 20.08.2020, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) einschließlich der Änderungen aus der Abwägung als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Beschluss: SR 10.20 – VI 846 – Beschluss zur Aufhebung der Abgrenzung des Fördergebietes "Stadtumbaugebiet Grimma" vom 16.12.2004. Der Stadtrat der Stadt Grimma beschließt die Aufhebung der Abgrenzung des Fördergebietes "Stadtumbaugebiet Grimma" vom 16.12.2004.

Beschluss: SR 10.20 – VI 847 – Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Kasernengelände Grimma Teil 1". Der Stadtrat der Stadt Grimma beschließt die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Kasernengelände Grimma Teil 1" vom 27.06.1996. Der Stadtrat der Stadt Grimma erklärt gemäß § 162 Abs. 1 BauGB, dass die Sanierung durchgeführt worden ist. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, nach ortsüblicher Bekanntma-

chung der Satzung dem Grundbuchamt die rechtsverbindliche Aufhebung der Sanierungssatzung mitzuteilen und die Löschung der Sanierungsvermerke für die von der Aufhebung betroffenen Grundstücke zu beantragen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, nach Bekanntmachung der Aufhebung der Sanierungssatzung die Ausgleichsbeträge zu erheben.

Beschluss: SR 10.20 - VI 848 - Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Stadtkern". Der Stadtrat der Stadt Grimma beschließt die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets "Stadtkern" vom 25.07.1991 sowie der Änderung zur Satzung vom 18.03.2004. Der Stadtrat der Stadt Grimma erklärt gemäß § 162 Abs. 1 BauGB, dass die Sanierung durchgeführt worden ist. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, nach ortsüblicher Bekanntmachung der Satzung dem Grundbuchamt die rechtsverbindliche Aufhebung der Sanierungssatzung mitzuteilen und die Löschung der Sanierungsvermerke für die von der Aufhebung betroffenen Grundstücke zu beantragen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, nach Bekanntmachung der Sanierungssatzung die Ausgleichsbeträge zu erheben.

Beschluss: SR 10.20 – VI 849 – Verkauf der Grundstücke Grimma, nahe Am Rumberg / Rotes Vorwerk, Gemarkung Grimma, Flurstück 1641/2, Flurstück 1641/16, Flurstück 1641/33, Flurstück 1641/23, Flurstück 1649, Änderung bestehender Pachtvertrag. Der Stadtrat beschließt im Zuge der Umsetzung der Entwicklung des Industrie- und Gewerbegebietes Nord III – A14, 2. und 3. Bauabschnitt folgende Grundstücksvertragsgeschäfte:

- Verkauf der Grundstücke Grimma, nahe Am Rumberg / Rotes Vorwerk, Gemarkung Grimma, Flurstück 1641/2, Flurstück 1641/16, Flurstück 1641/33, Flurstück 1641/23, Flurstück 1649 mit einer Größe von insgesamt 97.842 gm zu einem Kaufpreis von 195.684 Euro.
- Verlängerung des bestehenden Landpachtvertrages PR 0031510 mit der Bauernland GmbH bis zum 30.10.2040. Eine Ausstiegsklausel für die Verkaufsgrundstücke laut Beschluss ist in allseitigem Einvernehmen schriftlich erklärt.

Beschluss: SR 10.20 – VI 850 – Baubeschluss zur Sanierung Sporthalle Nerchau und Errichtung Sanitäranbau Hugo-Koch-Straße 5, 04668 Grimma OT Nerchau. Der Stadtrat beschließt das Vorhaben "Sanierung Sporthalle Nerchau und Errichtung Sanitäranbau".

Beschluss: SR 10.20 – VI 851 – Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Zschoppach, Dorfteichstraße 1, 04668 Grimma OT Zschoppach, Baumeisterarbeiten – SVA 426/20. Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Bauleistungen an die Firma

Dietze Hochbau GmbH, Industriestraße 1, 04808 Wurzen, Auftragssumme: 219.543,16 Euro brutto. Beschluss: SR 10.20 – VI 852 –Finanzierung von über– und außerplanmäßigen Ausgaben aus dem Gesetz über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in den Jahren 2018 bis 2020 in Höhe von jährlich 70.000,00 €. Der Stadtrat beschließt die über– bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 70.000,00 Euro für nachfolgend genannte Maßnahmen, die aus Zuweisungen des Gesetzes "Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen" in 2020 finanziert werden.

Es handelt sich hierbei um folgende Maßnahmen:

- Kriegerdenkmal Seumepark Hohnstädt, Instandsetzung, in Höhe von 3.136,35 Euro,
- Sportlerheim Großbardau, Zuschuss Sanitärbereich, in Höhe von 10.000 Euro,
- Sportlerheim Großbothen, Zuschuss Ausstattung, in Höhe von 1.500 Euro,
- Tierheim Schkortitz insgesamt 55.363,65 Euro aufgeteilt in 24.000 Euro für die Baugrunduntersuchung/Konzeption und 31.363,65 Euro investiv für den Neubau Anbau.

Beschluss: SR 10.20 – VI 853 – Außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Aufnahme von Maßnahmen in den Haushaltsplan 2020 nach der Richtlinie Digitale Schule. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.421.000 Euro im Haushaltsjahr 2020 für Maßnahmen nach der Richtlinie Digitale Schule mit einem Zuschuss in Höhe von 1.408.379,98 Euro von der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Sachsen. Die Eigenmittel in Höhe von 12.620,02 Euro werden finanziert durch Mehreinnahmen in der Grundsteuer B.

Beschluss: SR 10.20 – VI 854 – Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Sofortausstattungsprogramm für digitale Endgeräte (Mobil-EndFöVO) in den Haushaltsplan 2020. Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 149.749,70 Euro im Haushaltsjahr 2020 für das Sofortausstattungsprogramm zur Unterstützung des auf Grund der Corona-Pandemie erforderlichen digitalen Fernunterrichts. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich aus den dafür vorgesehen Fördermitteln in Höhe von 149.749,70 Euro.

Beschluss: SR 10.20 – VI 855 – Auftragsvergabe zur Lieferung von mobilen Endgeräten nach dem Sofortausstattungsprogramm zur Unterstützung des auf Grund der Corona-Pandemie erforderlichen digitalen Fernunterrichts (Mobil-EndFöVO). Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe in Höhe von 149.745,79 Euro an die Firma TELLAS Silke Zweynert e.K., Weberstraße 2 in 04668 Grimma. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich aus den dafür vorgesehen Fördermitteln in Höhe von 149.749,70 Euro.



Beschluss über den Antrag der AfD-Fraktion zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge. Die Satzung der Stadt Grimma über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, die Erneuerung, den Umbau von Straßen, Wegen und Plätzen wird aufgehoben. Die Aufhebung soll zum rechtlich frühestmöglichen Zeitpunkt in Kraft treten. Kommunale Abgabenerhöhungen oder Leistungskürzungen im sozialen Bereich als Kompensation für die Beitragsausfälle müssen ausgeschlossen werden.

Der Technische Ausschuss fasste in seiner Sitzung am 02.11.2020 nachfolgende Beschlüsse:

Beschluss: TA 11.20 - VI 597

Vergabe von Bauleistungen, Baumaßnahme: Neubau Oberschule Böhlen, Wiesenthaler Straße 3 in 04668 Grimma OT Böhlen, TO: Estricharbeiten – Vergabenummer: 2020–13–0061, Auftragsnummer: SVA 484/20. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen an die Firma K + B Böden, Alt Saale 23, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel, Auftragssumme: 110.169,63 Euro brutto.

Beschluss: TA 11.20 - VI 598

Vergabe von Bauleistungen, Baumaßnahme: Neubau Oberschule Böhlen, Wiesenthaler Straße 3 in 04668 Grimma OT Böhlen, TO: Fachbereich Werken und Textiles Gestalten – Vergabenummer: 2020–13–0063, Auftragsnummer: SVA 522/20. Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen an die Firma Justus Industriehandel, Schildeckstraße 42, 78665 Frittlingen, Auftragssumme: 101.822,95 Euro brutto.

Beschluss: TA 11.20 - VI 599 - Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 45 "Wohnbebauung Waldring Grimma, OT Naundorf". Der Technische Ausschuss beschließt für das Flurstück 39/6 der Gemarkung Naundorf, Waldring 6, folgende Befreiung von den Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 45 "Wohnbebauung Waldring Grimma, OT Naundorf":

- 1. Überschreitung des Baufensters um 19,95 m²
- 2. Errichtung einer Holzfassade
- 3. Errichtung eines Flachdaches.

Beschluss: TA 11.20 - VI 600 - Antrag auf

sonstige Abweichung nach § 67 Abs. 2 der SächsBO i. V. m. Stellungnahme zum Bauantrag (Einvernehmen gem. § 36 BauGB) – Errichtung Garage für Wohnmobil und Boot. Für das Grundstück Kreuzstraße 31 (Flurstücke 209 und 215/4 der Gemarkung Grimma) wird der Abweichung – Errichtung Garage mit Flachdach und Ausführung mit beschieferter Bitumenschweißbahnabdichtung – von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung für die Altstadt von Grimma zugestimmt.

Der Verwaltungsausschuss fasste in seiner Sitzung am 09.11.2020 nachfolgende Beschlüsse

Beschluss: VA 11.20 – VI 259 – Annahme von Spenden für die Feuerwehr der Großen Kreisstadt Grimma. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von Spenden in Höhe von 500 Euro.

Beschluss: VA 11.20 – VI 260 – Annahme von Zuwendungen im Amt Schulen, Soziales, Kultur. Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme von zweckgebundenen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 125,00 Euro sowie Sachspenden im Gesamtwert von 390,99 Euro.

■ Tierbestandsmeldung 2021 Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) – Anstalt des öffentlichen Rechts –

Sehr geehrte Tierhalter, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2020 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2021 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail- Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2021 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2021 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Melde-

pflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten: Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts, Löwenstr. 7a, 01099 Dresden, Tel: 0351/80608-0, Fax: 0351/80608-35, E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Anzeigen







Vertragshändler für HONDA und NISSAN

- Gebrauchtwagen aller Marken
 Werkstattkomplettservice
 Karosserie- und Lackierfachwerkstatt
 täglich HU/AU
 - professionelle Fahrzeugaufbereitung

Hauptstraße 11 · 09306 Schwarzbach · 🕿 (03 7 37) 49 09 -0 · www.auto-thalmann.de

Kindertagesstätten und Schulen | Jugend

Bunte Nistkästen aus Kinderhand

Grimma. Dieses Jahr ist kein gewöhnliches Jahr. Dieses Jahr ist alles ein wenig anders! Die Kindergartenfeste und Feiern konnten leider nicht stattfinden und die Pandemie hat unser gesellschaftliches Leben fest im Griff. Darum haben sich die Erzieherinnen der Kita Zwergenland in Grimma West etwas "Anderes" als ein Fest ausgedacht. Die Kinder hatten gemeinsam mit ihren Eltern die Möglichkeit ein Vogelhaus zu gestalten, was anschließend prämiert wurde. Dabei sind so viele schöne Meisterwerke entstanden, die alle in großes Staunen gebracht haben, wie kreativ unsere Kinder und Eltern sind. Als unabhängige Jury waren Frau Schmugge und Frau Saupe von der Stadtverwaltung eingeladen. Eine Entscheidung, wer das schönste Vogelhaus gebastelt hat, fiel beiden sichtlich schwer. Deshalb konnte es nur einen wahren ersten Platz geben. Und das sind einstimmig ALLE! Alle Kinder, die an dem Vogelhaus-Wettbewerb teilgenommen haben, erhielten einen Büchergutschein vom Bücherladen "Bücherwurm". "Wir möchten uns noch einmal bei allen Kindern und Eltern für die große Teilnahme bedanken und sagen den Gewinnern: Herzlichen



Glückwunsch. Ebenfalls möchten wir uns bei allen Eltern für das letzte turbulente Jahr bedanken, für ihr Verständnis und für ihr Vertrauen. Bleiben sie gesund", so das Team der Kindertagesstätte Zwergland.

Leuchtende Kinderaugen als Zeichen der Hoffnung

Grimma. Dieses Jahr verlief auch für die Hohnstädter Lehmhauskinder alles andere als normal. Sie mussten auf einiges verzichten, nahmen es aber mit Verständnis, dass es kein Sommerfest und auch keinen Oma-Opa-Tag gab. Trotzdem konnten wir mit aller Kraftanstrengung des Teams und dank der guten Zusammenarbeit mit den Eltern unsere Aufgaben und vor allem unseren Bildungsauftrag erfüllen. Mit etwas gutem Willen muss man jedoch nicht auf alle liebgewordenen Traditionen verzichten. So öffnen die Kinder in der Adventszeit jeden Tag ein kleines Paket mit sinnvollem Spielzeug, welches von den Eltern gespendet worden ist.

Wenn es bei den Hohnstädter Lehmhauskindern dieses Jahr schon kein Weihnachtsfest mit Singen unterm Weihnachtsbaum, mit einem lustigen Märchenspiel von Eltern und Erziehern, mit vielen herzlichen Gesprächen und so mancher Leckerei gab, so wollten wir doch wenigsten die schöne Tradition fortführen und unseren Hof zur Adventszeit festlich schmücken. Es war eine Woche harte Arbeit. Besonders das Schmücken des sechs Meter hohen Tannenbaums, den die Kameraden und Kameradinnen der Hohnstädter Feuerwehr leider dieses Jahr nicht aufstellen konnten, war eine besondere Herausforderung. Etliche Girlanden aus Tannengrün mit vielen Lichtern mussten gebunden werden. Aber das Leuchten der Kinderaugen und "Schau mal Mama, wie schön das aussieht!" sind für uns Entschädigung genug. Dieses Leuchten und die kindliche Begeisterung machen uns Hoffnung und Mut, dass wir bald wieder befreiter leben und arbeiten können, ohne die unterschwellige Angst, dass es auch unsere Einrichtung treffen könnte. Eins tun wir nach wie vor vorbeugend: wir sind mit den Kindern jeden Tag längere Zeit im Freien, gerade jetzt in der kalten Jahreszeit. Sollten Sie vielleicht mal an unserem Kindergarten vorbeispazieren, so mögen auch Ihre Augen beim Anblick des Lichterglanzes leuchten und Ihnen Freude bereiten sowie Hoffnung und Zuversicht geben.



"Ton ab, Kamera läuft" für Sketchparade Grundschule Grimma-Süd startete "KinderFilmWerkstatt Muldental"

Ein Hauch von Hollywood-Feeling vor der Grundschule "Wilhelm Ostwald" in Grimma-Süd: Hier wird gefilmt und zwar richtig mit großer Kamera plus Stativ, Mikrofon mit Windschutz und Teleskopstange sowie Kopfhörern. Die kleinen Regisseure, Kameramänner und Tontechnikerinnen sind Kinder aus der Grundschule. Gemeinsam mit Schulsozialarbeiter André Engelhardt haben sie die "KinderFilmWerkstatt Muldental" gestartet. Von dem neuen Projekt sind sie begeistert. "Das ist viel besser, als immer nur im Zimmer zu sitzen", meint Johann. "Mit den Filmen könne man den Eltern zeigen, was in der Schule so los sei." Die Kinder stellen Schulwitze filmisch dar. Grundlage ist ein Büchlein aus dem Coppenrath-Verlag, der das Projekt unterstützt.

Dabei entdecken sie, wie viel Mühe und Ausdauer hinter einem Film steckt. Die kleinen Künstlerinnen und Künstler konzentrieren sich, arbeiten im Team und werden richtig kreativ. "Sie können hier zeigen, was in ihnen steckt", sagt

André Engelhardt von der Schulsozialarbeit in Trägerschaft der Diakonie Leipziger Land, der das Projekt initiiert hat. Die Kinder-FilmWerkstatt wurde bisher vom Landkreis Leipzig und von der Diakonie Sachsen gefördert.

Schulsozialarbeiter André Engelhardt mit Schülerinnen beim Filmprojekt, Foto: Diakonie Leipziger Land





Jugend

Kunst aus Tetrapaks

Schaddel. In der Schaddelmühle fand wiederholt ein Lernprojekt für 35 Jugendliche unter dem Titel Sonne-Gras-Milch statt. Das vom KUFÖS e.V. initiierte Umweltprojekt sollte den Jugendlichen die Zusammenhänge von der Lebensmittelproduktion, dem Konsum und der Nachhaltigkeit nahebringen und sie anregen, neue Ideen für die Zukunft zu entwickeln, die dem Schutz der Umwelt dienen. Die meisten kennen Milch nur aus dem Tetrapak. Die praktischen Verpackungen sind allerdings nicht biologisch abbaubar. Das Projekt führt die Schülerinnen und Schüler aus Leipzig, Wurzen und Seidewitz in einen Kuhstall. An den Ort, wo die Milch herkommt. Dabei bekamen die Jugendlichen die Aufgabe eine Kuh zu vermessen und zu skizzieren, um eine spätere Grundlage für das anstehende Kunstprojekt zu schaffen. Daneben wurden sie



noch zur Fütterung und Reinigung spielerisch animiert. Bereits im Vorfeld hatten die Schüler in ihren Schulen Tetrapaks gesammelt und gereinigt, um sie anschließend auseinander zu schneiden und in Stapeln zu lagern.

In der Schaddelmühle sollten aus den vielen Verpackungen große Bögen zusammengeklebt werden, wobei die Jugendlichen erst ein Klebeband herausfinden mussten, dass den Anforderungen entsprach, damit man die Bögen später weiterverarbeiten konnte. Ein weiterer Aspekt war Energiegewinnung. Energie als Sonnenlicht, als Wasserkraft, als Gras im Sinne des Futters für die Kühe. Mit dem Leipziger Künstler Dirk Richter planten und errichteten die Jugendlichen ein Stauwerk am Bach, in dem selbstgebaute Kleinturbinen jetzt Strom für einen Kleinkompressor liefern, mit der die Kunstform aus Tetrapaks aufgeblasen und beleuchtet wird.

■ Engel und Baumschmuck aus der Holzwerkstatt "Come In" Grimma lädt zu Workshop ein

Selbst gestaltete Weihnachtsgeschenke sind meist am schönsten. Wer eine Anregung dafür braucht, ist im Kinder- und Jugendhaus der Diakonie Leipziger Land in Grimma willkommen. Das "Come In" lädt am 14. und 16. Dezember jeweils von 15 bis 18 Uhr zum adventlichen Werkeln ein. Dabei können Kinder und Jugendliche kleine Holzgeschenke wie Kerzenhalter, Baumschmuck und Engel kreieren. Fachkundige Anleitung gibt es vom Grimmaer Tischlermeister Jörg Zimmermann, der mobile Werkbänke im "Come In" aufbauen wird. Um Anmeldung unter Tel. 03437 912995, 0176 57743093 oder stefan.kosiek@diakonie-leipziger-land.de wird gebeten. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Der Workshop findet unter Beachtung der geltenden Hygieneregeln statt. Bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen und tragen.

■ "Gott 9.0" Lesung mit Christoph Maier

Großbardau. Das Evangelische Schulzentrum Muldental in der Pestalozzistraße 2 in Großbardau lädt alle Interessierten zum Leseprogramm unter dem Titel "EVAs Salon" ein. Den Auftakt gibt Christoph Maier, der am Dienstag, 19. Januar, zwischen 19.00 und 20.30 Uhr, aus "Gott 9.0" in der Mensa des Schulzentrums lesen wird. Die religiöse Entwicklung steht dabei im Mittelpunkt dieser Buchvorstellung und –einordnung, die der Direktor der Evangelischen Akademie Sachsen–Anhalt und Studienleiter für Theologie und Politik gern näherbringen möchte. Ein Eintritt wird nicht erhoben.

Evangelisches Schulzentrum: Schülerinnen und Schüler für die 5. Klassen anmelden

Großbardau. Liebe Eltern, bitte beachten Sie den Meldeschluss der neuen Fünftklässler/innen für das Schuljahr 2021/22. **Bis spätestens 15. Januar 2021** muss der ausgefüllte Aufnahmeantrag im Sekretariat der weiterführenden Schulen des Evangelischen Schulzentrums vorliegen. Der Antrag – zu finden auf der Schulwebseite www.eva-schulze-mtl.de) unter Downloads – dient als Interessenbekundung für einen Platz Ihres Kindes an unserer Oberschule bzw. unserem Gymnasium. Es können nur Kinder im Aufnahmeverfahren berücksichtigt werden, deren Anträge fristgerecht eingereicht wurden. Bei Fragen steht Ihnen Frau Stein im Sekretariat der weiterführenden Schulen unter 03437-7067977 zur Verfügung.

"Ich schenk dir eine Geschichte" zum Welttag des Buches

Grimma. Lehrkräfte der 4. und 5. Klassen sowie Förderschul- und Übergangsklassen können sich für die Aktion "Ich schenk dir eine Geschichte" zum Welttag des Buches 2021 anmelden: www.welttag-des-buches.de. Bis 31. Januar haben Lehrerinnen und Lehrer die Möglichkeit, Gutscheine für den Comicroman "Biber undercover« des Autors Rüdiger Bertram und Illustrators Timo Grubing zu bestellen. Das Buch bekommen die Schülerinnen und Schüler gegen Vorlage des Gutscheins von ihrer örtlichen Buchhandlung geschenkt.

Anzeigen





Hilfe der Grimmaer kam in Polen an

Grimma. Nach dem Spendenaufruf Anfang Oktober durch das Mehrgenerationenhaus Grimma konnte im November ein nahezu voll gepackter LKW in Richtung Lublin verabschiedet werden.

Warum gehen diese Spenden nach Lublin? – wurde während der Sammelaktion gefragt. "Nach der großen Flut 2002 hat unsere Stadt Grimma immense Hilfen bekommen. Am Ende waren noch viele nützliche Dinge übrig und die ,Arbeitsgruppe Spenden' erfuhr, dass die Stadt Lublin in Ostpolen und ihr Umfeld an der Weichsel ebenso durch Hochwasser stark betroffen war", schilderte Angelika Sallat vom Mehrgenerationenhaus Grimma. Eine Anfrage führte zum dortigen Caritasverband, mit welchem seit dieser Zeit eine enge Verbindung besteht. Anfänglich schickte der Verband einen eigenen LKW, der mit vielseitigen Hilfsgütern bestückt (auch Möbel und Geräte) wieder zurück nach Polen fuhr. Seit 2018 übernahm der LIONS-CLUB Grimma mit zwei Fahrten persönlich die Überbringung der Hilfsgüter nach Lublin und sichert jetzt mit finanzieller Unterstützung diese Hilfssendungen ab.

Mittlerweile ist in Lublin, eine sehr alte Universitäts- und Kulturstadt, die Zahl der Arbeits-und Obdachlosen stark angestiegen. Der polnische Caritasverband hat sich dieser neuen Herausforderung gestellt. Jeden Tag werden etwa 300 Portionen Suppe ausgeschenkt. Zudem bietet die Einrichtung Aufenthalts-





möglichkeit für den Tag. Bedürftige können sich duschen und erhalten eine medizinische Versorgung. Außerdem gibt es eine täglich geöffnete Kleiderkammer für jedermann, einen "Hort" für Kinder aus sozial schwachen Familien täglich bis 19 Uhr mit Essenversorgung, Hausaufgaben- und Nachhilfe. Auch unterhält der Verband eine ambulante Pflegeeinrichtung mit Palliativversorgung. Nicht alle Sachen, die in der Kleiderkammer, ehemals Stiftung "St. Georgenhospital" - jetzt Bildungs- und Sozialwerk Muldental e.V. am Prophetenberg, unter dem wachen Auge von Christa Werner entgegengenommen werden, finden Verwendung in unserem Einzugsgebiet. Die saisonbedingte Weitergabe nach Lublin ist eine jahrelange hilfreiche Unterstützung für die Arbeit der dortigen Caritas.

Eine kleine Gruppe aus Grimma besuchte im September 2020 diese Einrichtung und hat sich von der Arbeit dort und der Notwendigkeit der Hilfen überzeugt. "Unsere Dolmetscherin, Frau Matacz, sandte ein herzliches Dankeschön für die großzügige Unterstützung in dieser schwierigen Zeit, welches wir gern an alle Spender und die vielen freiwilligen Helfer beim Verpacken der Sachspenden und dem Beladen des LKW, weitergeben möchten. Die Hilfsbereitschaft hier vor Ort war überwältigend", bedankt sich Steffi Selzer vom Mehrgenerationshaus Grimma.

"Im Auftrag des Herrn unterwegs für das Gute" Geistlicher Leiter der Diakonie als Nikolaus im Einsatz

Er trägt eine Mitra, einen roten Mantel plus weißen Rauschebart und hat mehr als 1000 Äpfel im Gepäck: Bischof Sankt Nikolaus - dargestellt von Tobias Jahn, seines Zeichens Geistlicher Leiter der Diakonie Leipziger Land. Kürzlich machte er u. a. in Grimma Station in rund 60 Kindergärten, Heimen, Beratungsstellen und anderen Einrichtungen des Trägers.

Damit möchte er den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Mini-Vitamin-Kick und ein kleines Zeichen der Würdigung für ihren schwierigen Einsatz gerade jetzt unter Pandemie-Bedingungen bringen. Das Diakonie-Team und der Nikolaus haben für ihn viel miteinander zu tun. "Beide waren oder sind im Auftrag des Herrn unterwegs, um Gutes zu tun, Not zu lindern, kleinen und großen Menschen zu helfen", erklärt er.

"Nikolaus ist ein gutes Beispiel für uns", so Tobias Jahn. In dessen Rolle schlüpft er jetzt besonders gern, kann er doch Corona-bedingt nicht wie sonst in den Diakonie-Einrichtungen ein- und ausgehen, um Andachten und Schulungen zu gestalten oder sein offenes Ohr anzubieten. Aber einen Sack Äpfel mit lieben Grüßen und einem großen Dankeschön am Eingang abgeben – das geht. Als moderner Nikolaus ist er heute natürlich mit dem Auto unterwegs. Außerdem nutzt er digitale Medien und bewegte Bilder. Sein Nikolaus-Trailer ist unter www.diakonie-leipziger-land.de zu sehen.



"Nikolaus" Tobias Jahn. Foto: Diakonie Leipziger Land



Lila für Frühchen

Die Muldentalkliniken machen mit einem illuminierten Krankenhaus auf die Herausforderungen von Frühgeborenen und deren Familien aufmerksam. "In den letzten zehn Jahren haben wir jährlich 25 bis 40 Frühgeborene bei bis zu 500 Geburten pro Jahr betreut", so Oberarzt Dr. Jan-Peter Streidl, Facharzt für Kinderund Jugendmedizin und Neonatologie in den Muldentalkliniken. Das macht die Frühgeborenen gleichzeitig zur größten Patientengruppe im Kindesalter. Denn ein Frühgeborenes kann – je nachdem, wie viele Wochen es zu früh zur Welt kommt – nur bedingt oder gar nicht selbst atmen, trinken und die Körpertemperatur aufrechterhalten. Es muss deswegen so schnell wie möglich intensivmedizinisch betreut werden und erhält in einem Inkubator die notwendige Versorgung.



Anlässlich des Weltfrühgeborenentages am 17. November erstrahlte auch das Krankenhaus Wurzen der Unternehmensgruppe Muldentalkliniken gemäß dem Motto "Purple for Preemies" (Lila für Frühgeborene) in der Farbe Lila. Mehr dazu: www.grimma.de/Weltfruehgeborenentag

Zeit für Gutes

Die Freiwilligenzentrale unterstützt Vereine und Initiativen im Landkreis, die sich für andere Menschen einsetzen.

Wie funktioniert das? Vereine können sich bei der Freiwilligenzentrale melden, wenn sie auf der Suche nach Unterstützern / freiwillig Engagierten sind. Gemeinsam wird ein Engagement-Angebot entwickelt und dieses auf der Internetseite www.selbsthilfe-ehrenamt.de im "Engagement-Finder" veröffentlicht. Menschen, die sich engagieren möchten, können entweder über den "Engagement-Finder" selbstständig nach einem passenden Angebot suchen oder sich individuell in der Freiwilligenzentrale beraten lassen. Zudem bietet die Freiwilligenzentrale die Projekte Besuchs- und Begleitdienst und Familienpaten kostenlos für Senioren bzw. Familien an. Weitere Informationen über unsere Internetseite www.selbsthilfe-ehrenamt.de Auch für diese Projekte sind wir immer auf der Suche nach Menschen, die sich einbringen möchten. Versicherungsschutz, ein Schulungsangebot, gemeinsame Aktivitäten sowie eine Aufwandsentschädigung gehören hier ganz selbstverständlich dazu. Gern beraten wir auch telefonisch!

Diakonie im Zentrum, Freiwilligenzentrale, Nicolaiplatz 5, 04668 Grimma, Frau Ring / Frau Franke, Tel. 03437 701622, fz.grimma@diakonieleipziger-land.de, Infos auch im Internet: www.selbsthilfe-ehrenamt.de, Sprechzeit: Termine nach Absprache per Telefon oder E-Mail. Die Freiwilligenzentrale bleibt vom 21.12.2020 bis 04.01.2021 geschlossen!

Anzeigen



GRIMMA

Soziales

Häusliche Gewalt weiterhin auf hohem Niveau

Mit einer Fahnenaktion machte die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Konstanze Morgenroth, kürzlich auf das gesellschaftliche Thema "Häusliche Gewalt" aufmerksam. Die Zahl der Straftaten im Landkreis Leipzig blieben im Jahr 2019 auf hohem Niveau bzw. verzeichnen einen leichten Anstieg auf 577 polizeilich registrierte Fälle von Häuslicher Gewalt und zusätzlich 63 Fälle von Stalking. Die Dunkelziffer liegt weitaus höher. Der überwiegende Teil der Opfer sind Frauen (69%). Im Landkreis Leipzig gibt ein Frauen- und Kinderschutzhaus und eine Beratungsstelle zu Häuslicher Gewalt und Stalking, die zum Wegweiser e.V. gehören. Über den 24h-Notruf 0177 – 30 39 219 bekommen betroffene Frauen sofort Hilfe. Über das bundesweite Hilfetelefon unter 08000 116 016 kann eine erste Beratung in 18 Sprachen stattfinden.



Ines Lüpfert, 2. Beigeordnete des Landrats (links), Konstanze Morgenroth, Gleichstellungsbeauftragte und Kerstin Kupfer (rechts an der Fahne) sowie zwei Mitarbeiterinnen des Wegweiser e.V.

Häusliche Gewalt hat vielfältige Erscheinungsformen, insbesondere als physische, psychische und sexualisierte Gewalt zwischen erwachsenen Personen und gegenüber Kindern und Jugendlichen, die in persönlicher, insbesondere familiärer Beziehung zum Gewaltanwender stehen oder gestanden haben. Strafrechtlich betrachtet umfasst häuslicher Gewalt regelmäßig Straftaten wie Körperverletzung, Sachbeschädigung, Hausfriedensbruch, Bedrohung und Nötigung, Freiheitsberaubung
und Erpressung, Sexualstraftaten bis hin zu versuchten und vollendeten Tötungsdelikten reichen. Mehr zum Thema: www.grimma.de/Gewaltzuhause

■ Mutter/Vater-Kind-Kuren trotz Lockdown möglich / Diakonie hilft beim Antrag

Familien haben es gerade nicht leicht. Zwar sind die Kitas und Schulen offen, aber Homeoffice, Turbulenzen und Unsicherheiten sorgen bei manchen für zusätzlichen Stress. "Eine Kur für Mütter oder Väter mit den Kindern hilft hier oftmals", sagt Silke Polster. "Diese kann auch jetzt während des Teil-Lockdowns beantragt oder angetreten werden." Die Sozialarbeiterin der Diakonie Leipziger Land vermittelt unter anderem Vorsorge-Kuren und hilft bei der Antragstellung. Bei ihrer Arbeit trifft sie immer wieder Familien, die am Rand ihrer Kräfte sind. Noch einen Lockdown überstehen wir als Familie



oto: Diakonie Leipzig

nicht – das habe sie mehrfach gehört. Sie hat ein offenes Ohr, berät, vermittelt Hilfen oder Kontakte und empfiehlt oft auch eine Kur. Viele seien aber verunsichert und fragen, ob diese Art von Reisen jetzt überhaupt erlaubt und empfehlenswert sei. Silke Polster möchte Mütter und Väter ausdrücklich ermutigen, eine Mutter/Vater-Kind-Kur zu beantragen: "Die Kliniken sind weiter geöffnet und die Fahrten dorthin als Teil einer medizinischen Präventionsmaßnahme möglich", versichert sie. Außerdem hätten sich die Häuser mit Hygienekonzepten, Corona-Testungen und kleineren Gruppen gut auf das Arbeiten unter Pandemie-Bedingungen eingestellt, so Silke Polster. "Eine Kur ist für viele Familien eine gute Möglichkeit zum Auftanken und Aufatmen – jetzt erst recht."

Kontakt Grimma: Silke Polster, kbs.grimma@diakonie-leipziger-land.de; Nicolaiplatz 5, Grimma, Tel. 03437 9479555

Ratgeber Pflege

Grimma. Der Ratgeber Pflege ist eine Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen, gepflegt haben oder mit dieser Aufgabe plötzlich konfrontiert werden. Die nächsten Termine finden am **Montag, 6. Januar,** zwischen 15 und 17 Uhr und am **Mittwoch, 8. Januar,** zwischen 10 und 12 Uhr in den Räumen der Alten Feuerwehr, Nicolaiplatz 5 statt. "Wir informieren über Möglichkeiten, die Ihre häusliche Pflege erleich-

tern können", sagt Steffi Selzer vom Mehrgenerationshaus. Montags trifft sich die Selbsthilfegruppe "Alzheimer/ Demenz-Angehörige".

Wir möchten allen Unterstützern unseres Projektes "Matschecke" vielen Dank sagen. Nächstes Jahr geht es weiter. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin! Wir wünschen allen Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.

Spendenkonto*: Bank für Sozialwirtschaft





С



Soziales | Sport und Freizeit

Apothekennotdienst

12.12., 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27 | 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 13.12., Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/ 9488940 ■ 14.12., Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstra-Be 12, Tel.: 034381/8090 ■ 15.12., Kronen-Apotheke Mutzschen, Marktplatz 1, Tel.: 034385/ 51256 **16.12.**, Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 6, Tel.: 034293/ 29364 17.12., Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstraße 12, Tel.: 034345/ 7140 18.12., Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1, Tel.:034345/ 24531 19.12., 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Sternen-Apotheke Naunhof, Markt 5, Tel.: 034293/ 47355 | 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323 20.12., Löwen-Apotheke Bad Lausick, Straße der Einheit 10, Tel.: 034345/ 22352 **21.12.**, Engel-Apotheke Colditz, Markt 3, Tel.: 034381/ 43359 22.12., Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Straße 4, Tel.: 034382/ 41283 **23.12.**, Adler-Apotheke Grimma, Lange Straße 37 und Frauenstraße 24, Tel.: 03437/ 911366 **24.12.**, Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 4, Tel.: 034293/ 45700 25.12., Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstraße 29, Tel.: 03437/9996956 **26.12.**, Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Straße 10, Tel.: 034383/ 6010 **27.12.**, Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 **28.12.**, Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/921712 **29.12.**, Kronen-Apotheke Mutzschen, Marktplatz 1, Tel.: 034385/51256 30.12., Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstraße 12, Tel.: 034381/8090 **31.12.**, Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/ 9488940 1.1., Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/917002 **2.1.**, 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Engel-Apotheke Nerchau, Hugo-Koch-Straße 4, Tel.: 034382/ 41283 | 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 **3.1.**, Adler-Apotheke Grimma, Lange Straße 37 und Frauenstraße 24, Tel.: 03437/ 911366 4.1., Löwen-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 4, Tel.: 034293/ 45700 5.1., Stern-Apotheke Grimma, Vorwerkstraße 29, Tel.: 03437/ 9996956 6.1., Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Straße 10, Tel.: 034383/6010 7.1., Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 8.1., Linden-Apotheke Grimma, Platz der Einheit 1, Tel.: 03437/ 921712 9.1., 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Sonnen-Apotheke Grimma, Straße des Friedens 27, Tel.: 03437/ 917002 | 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/ 942323 10.1., Stadt-Apotheke Grimma, Markt 6, Tel.: 03437/ 9488940 11.1., Sophien-Apotheke Colditz, Sophienstraße 12, Tel.: 034381/8090 12.1., Kronen-Apotheke Mutzschen, Marktplatz 1, Tel.: 034385/51256 13.1., Engel-Apotheke Naunhof, Kurze Straße 6, Tel.: 034293/ 29364 14.1., Kilian-Apotheke Bad Lausick, Stadthausstraße 12, Tel.: 034345/ 7140 **15.1.**, Park-Apotheke Bad Lausick, Dr.-Schützhold-Platz 1, Tel.:034345/ 24531 16.1., 8.00-12.00 Uhr und 18.00-8.00 Uhr: Rats-Apotheke Trebsen, Grimmaische Straße 10, Tel.: 034383/6010 | 12.00-18.00 Uhr: Apotheke im PEP Grimma, Gerichtswiesen, Tel.: 03437/942323. Alle Angaben ohne Gewähr

In Grimma lassen sich Buchkunstwerke entdecken

Grimma. Die Buchkinder dekorierten einige Schaufenster in der Grimmaer Altstadt mit ihren bunten Ergebnissen der Buchwerkstatt. Bis Mitte Januar können die Kunstwerke bestaunt werden. Die farbenfrohen Drucke und Bücher der Kinder sind in den letzten Monaten entstanden und werden nun erstmals zur Schau gestellt. Im Freundeskreis Buchkinder e.V. – einer Buch- und Schreibwerkstatt für Kinder und Jugendliche im Alter von 4–18 Jahren – entwickeln die Jungen und Mädchen



ihre Geschichten zu eigenen Büchern. Sie überlegen und diskutieren ihre Idee, schreiben sie auf, illustrieren, setzen und drucken, bis die bunten Produkte ihrer Phantasie gebunden zwischen Buchdeckeln vorliegen. Neben einigen vollendeten Büchern sind in dieser Jahresausstellung auch die Keramiken von Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer der Schaddelmühle zu bewundern. Die künstlerisch gestalteten Plastiken wurden von Schülerinnen und Schülern der Oberschule Grimma sowie aus dem Kinderheim in Seidewitz zum Thema Flut angefertigt. Die Buchkinder werkeln jeden Donnerstag von 15.30 bis 17.30 Uhr im Stadtgut in der Leipziger Straße 5. Dort soll nach und nach eine Kinderkulturwerkstatt entstehen, für die noch Mitstreiter aus verschiedenen handwerklichen Sparten gesucht werden. Wenn auch Ihr Kind Interesse daran hat, sich seine eigenen Geschichten auszudenken und diese in Büchern festzuhalten, dann fühlen Sie sich herzlich eingeladen! Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Wahnelt unter 03437-7109005.

Vereinsmeldung des Bürgerzentrum Thümmlitzwalde e.V.

Dürrweitzschen. Ziel des gemeinnützigen Vereins Bürgerzentrum Thümmlitzwalde e.V. besteht darin, das kulturelle Leben auf dem Land zu gestalten und zu verbessern. "Leider wurden wir in unserem Bestreben durch Corona in diesem Jahr ausgebremst und man kann nicht wirklich absehen wann zukünftige Veranstaltungen geplant und durchgeführt werden können. Da wir keine staatlichen Hilfsgelder bekommen, haben einige Firmen und Personen unser Haus mit Sach- und Geldspenden unterstützt. Dies hat uns sehr bei der Unterhaltung unseres Hauses geholfen. Ich möchte mich an dieser Stelle recht herzlich bei der Obstland Dürrweitzschen AG, Gernot Vierig Praxis für Allgemeinmedizin, Waldheimer Speditionsgesellschaft mbH & Co.KG, Familie Schmidt aus Göttwitz bedanken", so Vereinsvorsitzender Michael Händel. "Auch möchte ich mich bei allen Vereinsmitgliedern für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und ihrem Mitwirken an unserem Vereinshaus recht herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien unseren Vereinsmitgliedern und Angehörigen eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2021", sagt der Vereinsvorsitzende des Bürgerzentrums Thümmlitzwalde e.V. Gern stehen wir Ihnen für Ihre Anfragen weiterhin unter info@bz-tw.de oder www.buergerzentrum-thuemmlitzwalde.de zur Verfügung.

Bitte beachten Sie die bereits jetzt abgesagten Veranstaltungen:

- Weihnachtsfeier der Musikschule Fröhlich 19.12.2020 Silvesterveranstaltung 31.12.2020
- Rentnerfasching und 1. Abendveranstaltung 13.02.2021 2. Abendveranstaltung 20.02.2021
- Kinderfasching 21.02.2021

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Sport und Freizeit

Kinderreitfestverein blickt auf das Jahr zurück

Grimma. Auch in einem Jahr mit vielen Einschränkungen und dann wieder verbunden mit Hoffnung auf Turniere, kann man trotzdem zufrieden sein. Kurzzeitig gab es Turniere unter Hygieneauflagen. Im September und Oktober fanden zwei Trainingslager statt. In Zusammenarbeit mit dem sächsischen Ausschuss für Vielseitigkeit gab es eine Talentesichtung für Kinder und Jugendliche. Gleichzeitig nutzte der Kinderreitfestverein Grimma die Chance einheimische Jugendreiter zu trainieren. Vier Trainer waren vor Ort Simone Stiefelmeyer, Jenny Zimpel, Mario Rost und der Landestrainer von Sachsen Manfred Kröber und alle vier waren begeistert von den sehr guten Bedingungen und der idyllischen Reitanlage. "Die Böhlschen Wiesen waren schon zu meiner Jugend eine wunderschöne Sportstätte, mit hochwertigen Sportveranstaltungen. In diesem Jahr konnten wir ein Versprechen einlösen und somit kamen die Lehrlinge vom Hauptgestüt Graditz zum Training nach Grimma. Es war ein wunderbares Gefühl die Freude und Dankbarkeit der Reiter und Pferde zu spüren. Das Erlebnis über Naturhindernisse zu springen, durch den Teich zu

galoppieren und zum Ende des Trainings nochmal in die Mulde zu reiten, lies so manche Freudenträne rollen. Alle Teilnehmer haben die Tage in Grimma mit ihren Vierbeinern genießen können", resümiert Mario Rost vom Kinderreitfestverein Grimma e.V. Ein großes Lob ging auch an Hagen Prengel, der mit seiner Mannschaft wieder einen wunderschönen Kurs auf den Muldewiesen baute. "Ich möchte mich aber auch nochmal ganz herzlich bei den Sponsoren Sparkasse MTL, Kanal Türpe und AK- Therm, aber auch bei den Landwirtschaftsbetrieben aus Rader



gewitz, Leipnitz, Grechwitzer Jungbullen und dem Reitstall Marc Wache sowie Gerd Radon aus Bahren bedanken. Alle haben uns tatkräftig unterstützt. Ich habe auch den großen Wunsch, dass die sehr gute Zusammenarbeit der Reitvereine Grimma und Bahren mit uns die nächsten Jahre so weitergeht. Gemeinsam sind wir stark und können viel erreichen und haben ja auch das gleiche Ziel Spaß am Pferdesport."



■ Pferde unterwegs

Grimma. Auch wenn mit den Corona-Maßnahmen zahlreiche Einschränkungen des täglichen Lebens verbunden sind, kommen die Pferdesportler ihrer Aufsichtspflicht nach, wenn sie ihre Pferde im Gelände ausführen. Dazu ist auch die Betreuung durch Trainer notwendig, um möglichen Unfallgefahren vorzubeugen. Da die Pferde aufgrund der Jahreszeit nicht mehr auf den Weiden stehen können, ist die Betreuung der Tiere umso wichtiger. Drei bis vier Meter Sicherheitsabstand zwischen den Pferden ist auch ohne Corona notwendig und wird eingehalten", erklärt Pferdesportler Mario Rost.

Liebe Grimmaer Bürger und Bürgerinnen, liebe Unterstützer und Freunde des Reitsports. Wir wünschen Euch eine schöne Adventszeit und ein frohes, friedliches und ruhiges Weihnachtsfest. Vor allem Gesundheit, Bescheidenheit, Freude, Kraft, Engagement, ein gutes Miteinander, aber auch den nötigen Respekt werden wir brauchen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit Euch gemeinsam das 10. Kinderreitfest vom 10.–12. September 2021 feiern dürfen. Für das Jahr 2021 wünschen wir Euch Gesundheit und viel Kraft und Durchhaltevermögen. Mit besten Grüßen vom Kinderreitfestverein Grimma e.V / Mario Rost





Miteinander - Färeinander

Wir suchen für unsere Sozialstation in Grimma

Pflegefachkräfte (m/w/d) Pflegehilfskräfte (m/w/d) Hauswirtschafter (m/w/d)

Sie sind interessiert? Rufen Sie an:

Jana Möbius-Winkler 0151/12634127 oder 0341/ 90425-31 Diezmannstraße 12, 04207 Leipzig Mail: bewerbung@vs-leipzigerland-mtl.de

Nähere Angaben finden Sie unter Stellenangeboten auf unserer Internetseite **www.vs-leipzigerland-mtl.de**

nzeige



Sport und Freizeit

AktivSport SAXONIA e.V. bietet Onlinetraining an

ONLINE ein Wort, das gerade in aller Munde ist. Begleitet es doch viele Menschen im Beruf, aber auch immer mehr im Alltag. Seit Anfang November bietet der Verein AktivSport SAXONIA e.V., aufgrund der derzeitigen eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten, Onlinekurse für Vereinsmitglieder in den Bereichen: Karate, Kinderathletik, Rehasport und Fitness an. Zusätzlich gibt es

auch für Nicht-Mitglieder einen HIIT-Fitnesskurs. Beim HIIT (High Intensity Intervall Training) kann jeder mitmachen, der sich gerne fit halten möchte, jedoch gerade, aus aktuellem Anlass, nicht die Gelegenheit dazu bekommt. Jeder Interessent ist herzlich eingeladen, jeden Montag von 19.15-20.00 Uhr "mitzusporteln". Die Einheit läuft über die ONLINE-Plattform "ZOOM" und kann unter dem nachstehenden QR- Code abgerufen werden. Das Passwort lautet: "fitness"



Trainerin Ulrike Winkler beim Vorzeigen der Rückenübung (Fotos: ASS)

Die in die Jahre gekommene Homepage des Sportvereins wird momentan aufgehübscht. Sie startet im neuen Jahr, am 01.01.2021 um 0.00 Uhr, im neuen Design, mit frischen Inhalten. Einige Feinheiten werden derzeit von den IT-Spezialisten behoben. Es wird mehr als eine Seite zum Ansehen. Sie ist für Vereinsmitglieder und alle Interessierten als Informations-, Kontaktplattform und Shop vorgesehen. Die tagesaktuellen Trainingspläne und die derzeitigen Informationen zu Kursinhalten können rund um die Uhr abgerufen werden. Weiterhin können im Shop das Ausleihen der Hüpfburg mit Spielehänger, der Partyhänger und andere Festausstattungen gebucht werden. Im Vereinsshop sind Fanartikel, wie T-Shirts, Trainingsjacken oder Basecaps vom Sportverein zu erwerben. Es gibt zu allen Sportabteilungen im Verein umfassende Informationen und eingestellte Übungen für diese Sportart. Außerdem wird es eine interaktive Karte geben, aus welcher hervorgeht wo, wann, was los ist. In den vergangenen Wochen wurden von einem Fotografen, in den jeweiligen Kursen und Abteilungen, Fotoaufnahmen und Porträts, für die Gestaltung der neuen Seite, aufgenommen und bearbeitet. Im gleichen Zuge wird die Vereinsarbeit mehr und mehr digitalisiert. Der Rehabilitationssport wird bereits papierlos durchgeführt.



Der Vereinsvorstand beim Vorbereiten zum Startschuss der neuen Homepage. Fotos: ASS

Ihre Vereinsmeldungen im Amtsblatt WWW.GRIMMA.DE

■ Saisonabschluss des SC Muldental



Bevor die Leichtathleten auf die Lockerungen hoffen und damit wieder in die Turnhallen dürfen, um das Wintertraining zu beginnen, blickt der SC Muldental trotz coronabedingter Einschränkungen auf eine erfolgreiche Sommersaison zurück. Jährlicher Höhepunkt sind stets die Sparkassen-Kreis-, Kinderund Jugendspiele (KKJS). Auf Grund der Pandemie erfolgte eine Zusammenlegung der Kreismeisterschaften mit den KKJS im Landkreis Leipzig im September in den Stadien von Borna, Regis-Breitingen sowie Markkleeberg bei glücklicherweise optimalen Witterungsbedingungen. 140 Sportler aus 13 Vereinen sowie 55 Sportler aus nicht zum Landkreis gehörenden Vereinen waren an den Start gegangen. Die 16 Sportler des SC Muldental konnten mit 40 Medaillen (davon 25 Siegertitel) sehr beachtliche Ergebnisse erzielen. Hervorzuheben sind in der W 13 Colien Nitzschke mit 6 x Gold, Georg Weber (M 12) mit 4 x Gold und 1 x Silber sowie Henry Brosig (M 15) mit 3 x Gold und 2 x Silber, welche damit zu den erfolgreichsten Teilnehmern des Landkreises zählen. Hervorzuheben hierbei ist noch die persönliche Bestleistung von Henry im Hochsprung mit 1,60 m. Auch seine Schwester Marleen (W 10) konnte mit 4 Medaillen zu dem sehr guten Mannschaftsergebnis beitragen. Emilia Hallaß rettete als Schlussläuferin mit einem Sturz über die Ziellinie die Goldmedaille der gemischten Staffel über 4 x 75 m in der AK 13. Sie gewann ebenso 4 Medaillen. Weitere Kreismeister, Medaillengewinner und Teilnehmer waren Dustin Abraham, Vanessa Abraham, Wiebke Janek, Helene Müller, Darius Rauwolf, Gunnar Scheloske, Bruno Tronicke, Charlotte Wahrig und Paolo Weber, Linnea Böttcher und Majella Rauwolf. Besonderer Dank gilt der Raiffeisenbank Grimma eG und der Firma Wilhelm & Co Straßen- und Wegebau GmbH Mutzschen für die finanzielle Unterstützung. An dieser Stelle sei auch nochmal allen engagierten Eltern und Großeltern gedankt, ohne deren Unterstützung diese hervorragenden Leistungen nicht möglich gewesen wären.

Anzeigen



Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Containerdienst
 Bagger- und Abrissarbeiten
 Transporte von 1 bis 28 Tonnen

Sermuther Dorfstr. 12 · 04680 Colditz/OT Sermuth Tel./Fax: 03 43 81/44 888 · Mobil: 0174/477 63 15 E-Mail: winkler-silke@online.de

Sport und Freizeit | Kunst und Kultur



■ Projektideen zur Stärkung einer offenen Zivilgesellschaft gesucht

Durch das Bundesprogramm "Demokratie leben!" unterstützen das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Freistaat Sachsen den Landkreis Leipzig, die Lokale Partnerschaft für Demokratie als regionales Bündnis weiterzuentwickeln. Das Landratsamt hat Fördermittel in Höhe von 200.000 Euro beantragt und unterstützt damit Initiativen und Projektträger, die Demokratie vor Ort erlebbar machen. "Vor allem Vereine und Initiativen aus den Gemeinden des Landkreises wollen wir dazu ermutigen, Projektanträge ein-

zureichen. Ob Musik-, Sport- oder Jugendverein, alle können dazu beitragen eine lebendige demokratische Kultur in unserem Landkreis zu entwickeln", so Ines Lüpfert, 2. Beigeordnete im Landratsamt. Bewerben können sich alle nichtstaatlichen Organisationen, die ihre Gemeinnützigkeit nachweisen können mit einer Projektidee, die für ein vielfältiges Miteinander und gegen Radikalisierung und Polarisierung in der Gesellschaft steht. Keine Anträge können Schulen (nur als Kooperationspartner von Jugendverbänden oder Fördervereinen), Einzelper-

sonen oder Initiativen ohne Rechtsform stellen. Dafür stehen der Aktions- sowie Jugendfonds zur Verfügung. Die Anträge können bis zum 20. Dezember 2020 eingereicht werden. Projekte, die erst im Laufe des folgenden Jahres stattfinden, können auch zur 2. Frist (Ende Februar) eingereicht werden. Unter www.demokratie-leben-lkl.de stehen die neuen Anträge für 2021 sowie der aktuelle Förderleitfaden zum Download bereit. Fragen zum Programm können an die E-Mail-Adresse servicestelle.fachberatung@ndk-wurzen.de gesendet werden.

■ MUSEUM GÖSCHENHAUS – SEUME GEDENKSTÄTTE

Schillerstraße 25 | 04668 Grimma | Tel.: 03437/ 91 11 18 | E-Mail: goeschenhaus@grimma.de, www.goeschenhaus.de

Danke an alle Gäste des Museums

An dieser Stelle möchte sich das Göschenhaus-Team bei allen Gästen im Göschenhaus und Göschengarten bedanken, die trotz aller Einschränkungen in diesem Jahr den Weg zu uns gefunden haben. Jeder Besucher zeigt, dass das Göschenhaus als ein authentischer Ort der deutschen Literatur und des Verlagswesens immer eine Reise wert ist, ganz gleich, ob aus der Nähe oder aus der Ferne. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, die in diesem Jahr eher ruhig ausfallen wird. Für das kommende Jahr wünschen wir Ihnen und uns, dass das normale Leben wieder zurückkehrt und wir uns dann auch wieder im Göschenhaus begegnen können.



Weihnachten vor 200 Jahren. Archiv Museum Göschenhaus

Vorgezogene Winterruhe bis zum 13. Januar 2021. Auch im Dezember bleibt das Museum aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie geschlossen. Alle geplanten Veranstaltungen sowie alle gebuchten Führungen müssen abgesagt werden. Von der Schließung auch betroffen ist der Göschengarten. Wie bereits im letzten Amtsblatt

gesagt, fällt uns die Komplettschließung schwer. Wünschenswert wäre es bei einer ähnlichen Situation allerdings, dass das Bundesland Sachsen (wie auch Bund und die übrigen Bundesländer) den Bildungscharakter der Museen stärker betonen würde und die öffentliche Arbeit der Museen nicht pauschal unter "Freizeit" abhandelt. Mit der Schließung geht das Museum gleichzeitig in die Winterpause. Nach derzeitiger Planung öffnen wir das Museum wieder am 13. Januar 2021. Bitte achten Sie aber weiterhin auf öffentliche Verlautbarungen (Presse, Amtsblatt) oder schauen Sie einmal auf der Museumshomepage www.goeschenhaus.de vorbei, auf der Sie alle wichtigen Informationen erfahren - dort finden Sie auch eine bebilderte Kurzführung durch das Museum und den Göschengarten, um Ihnen die Wartezeit bis zu Ihrem nächsten realen Besuch bei uns zu verkürzen.



Fotos: Museum Göschenhaus

Planungen für das Jahr 2021. Am Ende eines durchaus besonderen Jahres soll der Ausblick auf das kommende Jahr gewagt werden – für Sie die Gelegenheit, ein paar Termine in Ihrer persönlichen Planung vorzumerken. Das Museumsjahr beginnt mit dem schon traditionellen SEUME-TAG am Geburtstag von Johann Gottfried Seume, dem 29. Januar. Dazu ist abwechslungsreiches Programm zu erleben: Neben Musik und einer Lesung, sind u. a. wieder die extra für diesen Tag gebackenen Seume-Stiefel zu verzehren – neben heißen

Getränken, die den Winter vergessen lassen. Am 16. Mai ist das nicht weniger traditionelle Museumsfest geplant, das ab 2021 als 1. Museumsund Hoffest Hohnstädt durchgeführt wird, um die ursprüngliche Einheit des Göschenhauses mit dem Gasthaus und Pension "Zum Göschen" zu verdeutlichen. Besucher können durch den Göschengarten flanieren, Musik und Kultur erleben oder den Kunsthandwerkern im Garten über die Schultern schauen. Das Museum bietet kurzweilige Führungen durch das Haus an und das Gasthaus wird für das leibliche Wohl sorgen.

Mit dem Museumsfest startet auch die **Sonder-ausstellung** "Das Grimmaische Wochenblatt – Göschens Zeitung für Grimma", die in der Hauptsache der Zeit 1813 bis 1828 gewidmet ist, aber auch die weitere Historie dieser faszinierenden Zeitung berücksichtigt.

Jeweils am 3. Samstag in den Sommermonaten Juni, Juli und August findet die neue Veranstaltungsreihe "Kultur im Göschengarten" statt. Die Gäste können sich auf Konzerte und Lesungen freuen – und das an einem der schönsten Orte im Muldental.

Ebenfalls neu ist die kleine Reihe im Herbst, die als "Lesezeit im Göschenhaus" am 24. September, 8. und 22. Oktober mit Vorträgen und Lesungen aufwartet. Den Anfang macht Thorsten Bolte vom Göschenhaus, der sich an den drei Tagen dem Schriftsteller Friedrich Gottlieb Klopstock (1724–1803) nähert, einst meistgelesener Autor deutscher Sprache. Der erste Vortragsteil ist dem Leben und Werk von Klopstock gewidmet, der zweite der speziellen Beziehung Johann Gottfried Seumes mit Klopstock und der dritte Vortrag dann Klopstocks Ehefrau Margareta "Meta" (1728–1758), die als eine ganz eigene Stimme des Rokokos gewertet werden kann.

Daneben gibt es weitere Veranstaltungen, etwas für Kinder in den Ferien oder die beliebten Adventskonzerte. Auch hier lohnt ein Blick auf die Museumshomepage.

Kunst und Kultur | Bibliotheken

MDR-Musiksommer 2021 gastiert auch in Grimma

Am **31. Juli 2021** macht der MDR Musiksommer auch wieder Station in der Grimmaer Klosterkirche. Ab 19.30 Uhr erklingen Werke von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Avner Dorman u. a., gespielt von der Kammerakademie Potsdam und Avi Avital mit seiner Mandoline.



Avi Avital kommt mit Mandoline in die Klosterkirche. Foto: Christoph Köstlin

Im 18. Jahrhundert war sie ein Lieblingsinstrument in Bürgerhäusern und Adelskreisen. Seither hat sich die Mandoline auf den Konzertpodien allerdings rar gemacht. Dass sie neuerdings eine Renaissance erlebt, liegt auch an ihm: Avi Avital ist derzeit der führende Botschafter seines Instruments. Er ist die treibende Kraft, wenn es darum geht, neues Repertoire für die Mandoline zu erschließen. Mehr als 100 Werke hat er in Auftrag gegeben und stets erkundet er dabei neue Ausdrucksmöglichkeiten. Wenn Avital die Mandoline in Grimma auf ein Kammerorchester treffen lässt, bewegt er sich zwischen den musikalischen Polen, die ihn entscheidend geprägt haben, denn das barocke Repertoire bildet für ihn einen ebenso festen Ankerpunkt wie die Folklore und Kunstmusik Osteuropas und seiner israelischen Heimat. Die Tickets sind ab sofort in der Tourist-Information, Markt 23, erhältlich.

■ Weihnachtliche Klänge vom JBO Grimma

"Da wir in diesem Jahr, leider nicht wie gewohnt, zur Weihnachtszeit mit verschiedenen Konzerten live präsent sein werden, möchten wir dennoch nicht ganz auf weihnachtliche Klänge verzichten", erklärt Stadtmusikdirektor Reiner Rahmlow. Diese gibt es, wie auch schon zu Ostern, via Internet und sind bald unter www.jbo-grimma.de zu sehen. In der Hoffnung, dass sich im Jahr 2021 wieder alles normalisiert, wünscht das Jugendblasorchester Grimma allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen angenehmen Jahreswechsel und vor allem ein gesundes neues Jahr. Foto: JBO Grimma



Johann-Gottfried-Seume Bibliothek

Friedrich-Oettler-Straße 12 | Grimma | Tel.: 03437/ 98 58 281 | E-Mail: Stadtbibliothek@grimma.de Bestandskatalog unter www.grimma.de einsehbar.

Bis auf Widerruf bleibt die Bibliothek aufgrund der derzeitigen Corona-Einschränkungen geschlossen.

Fördermittel des Kulturraums Leipziger Raum, des Freistaates Sachsen und Eigenmittel der Stadt Grimma haben die lange geplante Umgestaltung der Bestandsaufstellung für audiovisuelle Medien ermöglicht. CDs und DVDs können nun in benutzerfreundlicher Aufstellung in Medientrögen frontal präsentiert werden. Ein OPAC-Platz zum Recherchieren gehört genauso wie neues, bequemes Sitzmobiliar zur veränderten Ausstattung des Raumes. All das lädt zum Stöbern, Entdecken und zum Verweilen ein, sobald die Corona bedingten Einschränkungen dies wieder zulassen.





Anzeigen



Güttner Hausgeräte

- Reparatur & Verkauf
- Kundendienzt
- Küchen/tudio
- Elektroin/tallation

www.elektro-güttner.de

Turmweg 10 04668 Grimma Tel. 03437/918025

Frohes

Fest

Anzeigen





ww.wohnen-in-grimma.de

Tel.: 03437-92230 - Mail: info@wohnen-in-grimma.de

Es gibt einen Ort, an dem sich jeder Mensch am wohlsten fühlt: Zu HAUSE

Aktuelle Angebote:

2 kleine Baugrundstücke (als Lückenbebauung), voll erschlossen, für 25 €/m² in 04668 Grimma OT Nerchau zu verkaufen



Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Hentschel unter 03437 / 92230!

Weitere Angebote finden Sie unter www.wohnen-in-grimma.de

In der Zeit vom 28.12-30.12.2020 bleiben die Geschäftsräume der GWB mbH unverändert geöffnet. Wir wünschen allen Mietern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2021.

Stadtwerke Grimma GmbH. Ihr regionaler Energieversorger.

Unsere Preise sind gültig ab 01.01.2021, inkl. gesetzl. MwSt.

Arbeitspreis

ENERGIE FÜR GRIMMA

	in € pro Monat	pro kWh		
Strom aus Grimma Der Umwelt zuliebe ist der angebotene Strom zu 100% aus Wasserkraft.				
bis 4.000 kWh	11,50 €*	27,20 Cent		
ab 4.001 kWh	12,00 €*	26,96 Cent		
Grimma Erdgas Haushalt				
bis 4.000 kWh	7,92 €	7,90 Cent		
ab 4.001kWh	10,00€	6,22 Cent		
ab 50.001kWh	25,00€	5,68 Cent		



Weitere Informationen zu unseren Tarifen, Vertragskonditionen und Lieferantenwechsel finden Sie unter www.stadtwerke-grimma.de oder telefonisch unter 03437 / 70 22 70.

Im Grundpreis enthalten ist der Messstellenbetrieb für konventionelle Messeinrichtungen. Moderne Messeinrichtungen werden gesondert abgerechnet.



Jahresverbrauch Grundpreis

Stadtwerke Grimma GmbH Lange Straße 17 I 04668 Grimma





Die gigaschnelle Zukunft kommt

Die Große Kreisstadt Grimma hat entschieden und Vodafone als Partner für den Ausbau des Glasfasernetzes beauftragt.

Wichtige Informationen für Dich

Alle Bürger, die einen kostenlosen Glasfaseranschluss erhalten können, wurden Ende Oktober 2020 von der Großen Kreisstadt Grimma mit einem postalischen Anschreiben kontaktiert.

Darüber hinaus kannst Du auf unserer Website vodafone.de/grimma prüfen, ob Deine Adresse im Ausbaugebiet liegt. Registriere Dich am besten online und wir kontaktieren Dich für einen Beratungstermin.

Auf Wunsch kommen wir für eine persönliche Beratung zu Dir nach Hause. Natürlich kannst Du Dich ebenfalls in unseren Vodafone-Shops bzw. von unseren Vodafone-Fachhändlern beraten lassen. Selbstverständlich unter Berücksichtigung der gültigen Hygiene-Vorschriften.

Kostenloser Anschluss

Wenn Du Dich bis zum 28. Februar 2021 für einen Glasfaservertrag von Vodafone entscheidest, sparst Du nicht nur die Baukosten i. H. v. bis zu 2.500 €1, sondern zusätzlich noch die Kosten für das Installationspaket im Wert von 399 €2.

Unsere Zuhause-Berater stellen sich vor:





















1 Im Rahmen der Vorvermarktungsphase wird bei Abschluss eines Grundstücksnutzungsvertrages (GN/) bis 28. Februar 2021 Dein Gebäude durch die Große Kreisstadt Grimma kostenlos ans Glasfasemetz angeschlossen. Einzelheiten sind dem Grundstücksnutzungsvertrag (GN/) der Großen Kreisstadt Grimma zu entnehmen. Nach Ablauf der Vorvermarktungsphase ab 01. März 2021 kostet der Anschluss Deines Gebäudes ans Glasfasemetz bis zu 2.500 €. Beim Ausbau wird ein Glasfaser-Hausübergabepunkt in Deinem Gebäude installiert. Der Anschluss ans Glasfaser-der zit die Voraussetzung für einen Vodafone Glasfaservertrag.

2 Das Installätionspaket enhalbt die Verlegung eines Glasfaseranschlusses som Glasfaser-Hausübergabepunkt bis in Deine Wohntdaume und den Anschluss des Netz-Moderns durch einen Techniker. Das Paket kostet einmalig 399 €. In der Vorvermarktungsphase bis zum 28. Februar 2021 ist das Installationspaket in Verbindung mit einem Red Internet & Phone Glasfaservertrag kostenios. Vodafone GmbH • Ferdinand-Braun-Platz 1 • 40549 Düsseldorf • vodafone.de

GRIMMA

Anzeigen



Gedenken Gedenken Gedenken Gedenken bewahren



NACHRUF

Liebe ist keine Illusion, sie ist die Wahrheit.
Liebe ist kein Zeitvertreib, sie ist Zeitlosigkeit.
Liebe ist kein Wunschdenken, sie ist Wirklichkeit.

Liebe ist kein Gespräch, sie ist ein Tanz.

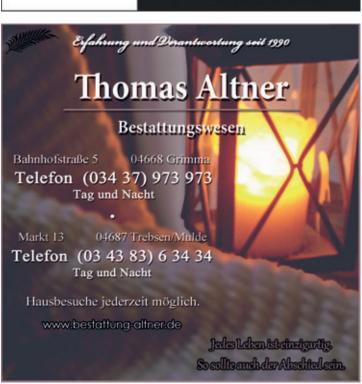
Liebe ist kein Wegweiser, sie ist ein weiser Weg.

-Hans Kruppa-



Wir – Tierfreunde, Pferdesportler und Kollegen – danken ihm für seine Liebe, die er unermüdlich uns allen geschenkt hat. Mit einem Lächeln im Herzen nehmen auch wir Abschied.





Bestattungen Müller

Büro: 04668 Grimma | Kreuzstraße 33

Telefon: 03437 · 919992

Inh. Christa Quetschke, geb. Müller

Eines der ältesten Bestattungsunternehmen im Muldentalkreis steht für Sie mit fachlich guter Beratung, persönlicher Betreuung und einem gesunden Preis-Leistungsverhältnis zu Ihren Diensten. Auf Wunsch Hausbesuch.

Bereitschaftsdienst auch außerhalb der Bürozeiten unter: 03437·919992





Kirchliche Nachrichten

Liebe Leserinnen und Leser, bitte informieren Sie sich in den jeweiligen Pfarrämtern oder über Aushänge, inwieweit die Gottesdienste und Veranstaltungen stattfinden. Und bitte denken Sie an den Mund-Nasen-Schutz.

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grimma

Ansprechpartner: Pfarrer Torsten Merkel, Mühlstra-Be 15, 04668 Grimma, Tel.: 03437/ 94 15 656, Fax: 03437/ 94 15 655, E-Mail: kg.grimma@evlks.de; www.frauenkirche-grimma.de

Gottesdienste

Frauenkirche:

- 13.12., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- 20.12., 17.00 Uhr: Adventsmusik
- **24.12.**, 14.30 Uhr: Christvesper (Pfr. Merkel) | 17.00 Uhr: Christvesper (Pfr. Merkel) | 23.00 Uhr: Musikal. Christnacht (C. Beyer)
- **25.12.**, 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Sup. Dr. Kinder)
- **26.12.,** 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)
- 31.12., 17.00 Uhr Jahresschlussandacht (Pfr. Merkel)
- 1.1., 17.00 Uhr: Musikal. Neujahrsandacht (Pfr. i. R. Schoene)

Friedhofskirche:

• 24.12., 15.45 Uhr: Stille Weihnacht (Pfr. Merkel)

Gruppen und Gemeindekreise unter www.frauenkirche-grimma.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Ansprechpartner: H.-J. Schmahl, Hauptstr. 19 A, 04808 Thammenhain, Tel.: 034262 / 61768 | Fax: 034262 / 61334, E-Mail: HJSchmahl@t-online.de

Treff: dienstags 18.00 Uhr Stecknadelallee 13, Grimma

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohnstädt-Beiersdorf

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/41306, E-Mail: markus.wendland@evlks.de, Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste

Beiersdorf:

- 24.12., 14.00 Uhr: Christvesper (Pfr. Wendland)
- **27.12.**, 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)

Hohnstädt:

• 13.12., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)

- 19.12., 17.00 Uhr: Kirchturmblasen mit dem Grimmaer Posaunenchor
- 24.12., 16.30 Uhr: Christvesper (Hr. Simmler)
- 26.12., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Schoene)
- 31.12., 16.00 Uhr: Jahresschlussandacht (Pfr. Merkel)

Gruppen und Gemeindekreise: Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Gruppenleitern / Pfarrern bzw. im Pfarramt Grimma.

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döben-Höfgen

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Tel.: 034382/41 306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de Pfarramt. s.u. Grimma

Gottesdienste

Döben:

- 13.12., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- 24.12., 15.00 Uhr: Andacht und Musik (Fr. Raubold) im Anschluss offene Kirche bis 17.00 Uhr
- **25.12.**, 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- **31.12.**, 16.00 Uhr: Jahresschlussandacht (Pfr. Wendland)

Höfgen:

- 24.12., 17.00 Uhr: Andacht und Musik (Fr. Raubold) im Anschluss offene Kirche bis 19.00 Uhr;
- **3.1.**, 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)

Gruppen und Gemeindekreise: Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Gruppenleitern / Pfarrern bzw. im Pfarramt Grimma.

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nerchau

Ansprechpartner: Pfarrer Wendland, Pfarramt Nerchau: Kirchstr. 2, 04668 Grimma, Sprechzeit: Mi 8.00-11.00 Uhr, Tel.: 034382 / 41306, E-Mail: kg.grimma@evlks.de

Gottesdienste

- 24.12., 14.00-18.00 Uhr: offene Kirche Vorlesen der Weihnachtsgeschichte zur vollen Stunde
- 25.12., 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Merkel)
- 31.12., 17.00 Uhr: Jahresschlussandacht (Pfr. Wendland)

Gruppen und Gemeindekreise: Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Gruppenleitern / Pfarrern bzw. im Pfarramt Grimma.

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Mutzschen/ Ragewitz/Fremdiswalde/Cannewitz

Ansprechpartner: Pfr. H. Olschowsky, Sprechzeit: Do 16.00-17.00 Uhr sowie telefonisch, per Mail und nach Vereinbarung, Tel.: 034385/51445, E-Mail: Henning.olschowsky@gmx.de, www.kirche-im-leipziger-land.de, Pfarrbüro Mutzschen, Tel.: 034385/51445 | www.kirchemutzschen.de

Gottesdienste

Mutzschen:

- 13.12., 17.00 Uhr: Adventsmusik und Einführung des KV (Pfr. Wendland)
- 24.12., 17.00 Uhr und 17.45 Uhr: Andacht (K. Bever)
- **25.12.**, 10.15 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. i. R. Flessing)
- **31.12.**, 15.00 Uhr: Jahresschlussandacht (Pfrn. Silberbach)

Ragewitz:

- 24.12., 15.00 Uhr: Andacht (K. Beyer)
- **25.12.**, 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)
- 3.1., 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfr. Wendland)

Fremdiswalde:

- 13.12., 14.00-16.00 Uhr: offene Kirche
- 24.12., 15.00-17.00 Uhr: offene Kirche
- **26.12.**, 8.45 Uhr: Predigtgottesdienst (Pfrn. Silberbach)
- 31.12., 15.00 Uhr: Jahresschlussandacht (Pfr. Wendland)

Cannewitz:

- 20.12., 8.45 Uhr: offene Kirche mit Orgelmusik
- 24.12., 15.00 Uhr: Christvesper (H. Richter)
- **25.12.**, 10.15 Uhr: Taufgottesdienst (Pfr. Wendland)
- **31.12.**, 14.00 Uhr: Jahresschlussandacht (Pfrn. Silberbach)

Kreise/Gruppen: Bitte informieren Sie sich bei den jeweiligen Gruppenleitern / Pfarrern bzw. im Pfarramt Grimma.

Fahrdienstverantwortliche:

Mutzschen – ü. Pfarramt (Tel. 51445) Ragewitz – Herr Gewohn (Tel. 034385/ 52707) Cannewitz – Herr Hempel (Tel. 034382/ 42003) Fremdiswalde – ü. Pfarramt Mu. (034385/ 51445)

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zschoppach-Dürrweitzschen-Leipnitz

Zur Kirche 1, 04668 Grimma, Ansprechpartner: Pfarrer Rafael Schindler, Tel. 034386/41234, E-Mail: kg.zschoppach@evlks.de

Gottesdienste:

- 13.12., 10.00 Uhr, Leipnitz
- 20.12., 9.00 Uhr, Dürrweitzschen
- 24.12., 16.00 Uhr: Christvesper mit Lesung auf dem Kirchhof Leipnitz | 17.00 Uhr: Christvesper mit Lesung auf dem Kirchhof Leipnitz | 22.30 Uhr: Gottesdienst zur Heiligen Nacht, Krippenspiel der Jungen Gemeinde, Zschoppach. Kirchen sind von 18.00 bis 20.00 Uhr geöffnet
- **25.12.**, 9.00 Uhr, Dürrweitzschen
- **26.12.**, 10.15 Uhr, Zschoppach
- 27.12., 10.15 Uhr, Leipnitz
- **31.12.**, 16.00 Uhr, Dürrweitzschen
- 1.1., 16.00 Uhr, Zschoppach
- **6.1.**, 17.00 Uhr, Dürrweitzschen
- 10.1., 9.00 Uhr, Leipnitz

Veranstaltungen: montags, 19.00 Uhr: Montagsgebet, Kirche Dürrweitzschen

Die Gottesdienste werden wegen der Corona-Pandemie unter Beachtung des Infektionsschutzes (Mindestabstand, Nase-Mund-Schutz) gefeiert. Diese Termine sind geplant, können sich durch neue Coronamaßnahmen jedoch auch ändern. Bitte informieren Sie sich auch in der Tagespresse und den Aushängen in den Schaukästen.

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großbardau/ Kleinbardau/ Bernbruch

Pfarrhaus Großbardau, Alte Schulstraße 12, Sylvia Rust, Tel.: 03437/ 761158 oder 0170/ 9648205, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Susann Donner, dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung

Gottesdienste:

- 13.12., 10.30 Uhr: Kinderkirche, Großbardau
- 24.12.: Bitte beachten Sie bezüglich der Christvespern die aktuellen Aushänge oder Informationen im Internet unter www.pfarreotterwisch.de, da es zur Zeit noch keine genauen Angaben gibt.
- **26.12.**, 9.00 Uhr: Festgottesdienst, Großbardau
- 31.12., 18.00 Uhr; Silvesterandacht, Großbardau
- 10.1., 10.30 Uhr; Gottesdienst, Großbardau

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großbothen

Pfarramt: Großbothen, Alte Kirchstr. 6, 04668 Grimma, E-Mail: kg.grossbothen@evlks.de, Ansprechpartnerin: Pfarrerin Dorothea Schanz, Tel.: 034384/ 71526, Fax: 034384/ 73620, www.kirche-grossbothen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

 13.12., 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pfn. Schanz), Kirche Großbothen

24.12.: Heiligabend unter Pandemiebedingungen. Wir wollen mit viel Kraft vieles möglich machen, damit es für viele Menschen ein schönes Weihnachtsfest wird. Sie werden aber auch verstehen, dass es eine große logistische Herausforderung ist. Für alle unsere Kirchen mussten wir ein stimmiges Hygieneschutzkonzept erarbeiten. Dazu gehört, dass wir die Plätze in unseren Kirchen unter den gebotenen Abstandsregelungen begrenzen. Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis, dass auch Plätze dazwischen frei bleiben müssen. Es ist dringend geboten, sich zu den Christvespern vorher telefonisch anzumelden und Namen, Wohnort und Telefonnummer zu hinterlegen. Wer unangemeldet kommt, den können wir in diesem Jahr leider nicht in die Kirchen einlassen. Frau Polster im Pfarramt nimmt die Anmeldungen für die geplanten Christvespern für Großbothen vom 8.-22.12. zu den Bürozeiten entgegen.

Personen eines Haushalts können in der Kirche zusammensitzen. In den Kirchen gilt derzeit die Pflicht zur Mund-Nase-Bedeckung. Im Eingang der Kirche sind die Hände zu desinfizieren. Die Gottesdienste am Heiligabend werden ca. 45 Minuten dauern, im Anschluss daran wird die Kirche durchgelüftet. Wir planen Krippenspiele mit kleinster Besetzung, die von max. zwei Familien eingeübt werden.

Wer zum Heiligabend nicht kommen kann oder möchte, ist auch herzlich eingeladen zu den Festgottesdiensten am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag oder auch zum Familiengottesdienst am 10. Januar in der Großbothener Kirche. Auch hier soll noch einmal ein kleines Krippenspiel aufgeführt werden. Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt kurzfristiger Änderungen (Informieren Sie sich bitte dazu auch in der Tagespresse oder auf unserer Internetseite: www.kirche-grossbothen.de)!

- 14.30-15.15 Uhr: Christvesper I, Kirche Großbothen, Predigt: Pfrn. Schanz, geplant: ein Mini-Krippenspiel, Kollekte: Eigene Gemeinde/ Brot für die Welt
- 16.15-17.00 Uhr: Christvesper II, Kirche Großbothen, Predigt: Pfrn. Schanz, geplant: ein Mini-Krippenspiel, Kollekte: Eigene Gemeinde/ Brot für die Welt
- 18.00-18.45 Uhr: Christvesper III, Kirche Großbothen, Predigt: Pfn. Schanz, geplant: ein Schattenspiel, Kollekte: Eigene Gemeinde

- **25.12.**, 9.00 Uhr: Festgottesdienst (Vikarin Lautzas), Kirche Großbothen
- **31.12.**, 18.00 Uhr: Gottesdienst (Pfn. Schanz), Kirche Großbothen
- **10.1.**, 10.00 Uhr: Familiengottesdienst Aufführung eines Mini-Krippenspiels (Pfn. Schanz), Kirche Großbothen
- 17.1., 9.00 Uhr: Gottesdienst (Pfn. Schanz), Kirche Großbothen

Die Kirchenvorstände von Großbothen und Schönbach haben beschlossen, dass die Gottesdienste in den Wintermonaten nicht wie gewohnt in den Pfarrhäusern stattfinden sollen, sondern pandemie-bedingt in den Kirchen. Bitte kleiden Sie sich entsprechend. Die Gottesdienste sind als Kurzgottesdienste konzipiert und sollen nicht länger als 45 Minuten dauern.

■ Katholisches Pfarramt "St. Franziskus"

Gemeinde Grimma, Nicolaistraße 1, 04668 Grimma, Ansprechpartner/in: Pfarrer Christian Hecht, Tel.: 03425/ 92 51 92, Email: wurzen@kirche-muldental.de

- 13.12., 9.00 Uhr: Hl. Messe, Grimma
- 20.12., 9.00 Uhr: Hl. Messe, Grimma

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte der Homepage www.kirche-muldental.de.

Evangelische Gemeinde "Elim"

Im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden BFP KdöR "Club Gattersburg", Colditzer Str. 5, 04668 Grimma, Pastor: Rainer Pauliks, Tel.: 03437/ 948566, E-Mail: info@elim-grimma.de, www.elimgrimma.de

Gottesdienste

- sonntags, 10.00 Uhr (mit Kinderbetreuung) **Gebetskreis**
- donnerstags, ab 19.00 Uhr
- Jugendtreff: Dienstag ab 17.30 Uhr (außer in den Ferien)
- Royal Rangers (Pfadfinder)

Termine der Hauskreise und des Frauentreffs auf Anfrage.

Evangelisch-Lutherische Freikirche/ Johannesgemeinde Nerchau

Alte Fabrikstraße 17, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Pfarrer Manuel Drechsler, Tel.: 034382/ 40702; E-Mail: pfarrer.mdrechsler@elfk.de, www.elfk.de/nerchau



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen

- 13.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pf. B. Stöhr)
- **20.12.**, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Christenlehre (+ Ressorttreffen)
- 24.12., 16.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel (Aufzeichnung)
- **25.12.**, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
- 27.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Kanzeltausch)
- 31.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst
- 1.1., 15.00 Uhr: Gottesdienst
- 3.1., 9.30 Uhr: Gottesdienst
- 10.1., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Gruppen und Gemeindekreise

Kinderunterricht:

- dienstags, 15.30 Uhr: Biblische Geschichte
- dienstags, 16.30 Uhr: Neues Testament intensiv
- Jugendstunde: freitags, 17.00 Uhr

 Bibelstunde und Themenabend: donnerstags, 20.00 Uhr. Die Teilnahme ist auch über Skype möglich – einfach dem Link folgen: bit.ly/SkypeBibelstunde.

Gottesdienst übers Telefon:

Alle Gottesdienste unserer Gemeinde können auch über das Telefon mitgehört werden. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

- 1. Kurz vor GD-Beginn 0341 465 999 00 anrufen
- 2. Konferenzraum-Nummer eingeben: 13806#
- 3. Teilnehmer-PIN eingeben: 12345#
- 4. Zuhören und mitfeiern.

Falls das aus bestimmten Gründen nicht funktionieren sollte, besteht auch die Möglichkeit, angerufen zu werden. Bei Interesse, bitte bei Pf. Drechsler melden.

Jehovas Zeugen, Versammlung Grimma/Nerchau

Schützenstraße 1, 04668 Grimma-Nerchau, Ansprechpartner: Roland Müller | Tel.: 034384/ 72589 | E-Mail: ratz-putz@arcor.de | www.jw.org

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Adventgemeinde)

Leipziger Straße 2, 04668 Grimma, Pastor: Manuel Füllgrabe, Tel.: 0341/20017618, Email: manuel.fuellgrabe@adventisten.de, Gemeindeleiterin: Blanka Schuchardt, Gorkistr. 1b, Tel.: 03437/70 29 07

Gottesdienste und Veranstaltungen

- sonnabends, 10.00 Uhr: Gottesdienst
- donnerstags, 19.00 Uhr: Selbsthilfegruppe Sucht

Anzeigen

Suche dringend Garage

in Nerchau nähe Gänsemarkt.

Bitte telefonisch melden unter

0173 - 8431202

Anzeigen



Massiv Haus Sachsen GmbH

Die bessere Alternative zum Architektenhaus. www.massiv-haus-sachsen.de

BAUEN SIE MIT UNS IHRE WOHLFÜHLOASE IN KLINGA



2 Einfamilienhäuser 6 Doppelhaushälften auf sonnigen Grundstücken *



IMS

Provisionsfrei direkt vom Eigentümer:

IMS GmbH & Co. KG Immobilien-Management-Sachsen Pater-Gordian-Str. 46 04159 Leipzig E-Mail: email@im-sachsen.de

- Hausgrößen: ca. 150 qm
- Flexible Grundrisse
- Moderne Technik
- Zeitgemäße Baustoffe
- Niedrigenergie
- GERINGE NEBENKOSTEN



Sichern Sie Menschen ab – und Ihren Nebenverdienst.

Sie möchten sich ein zweites Standbein aufbauen? Wenn Sie in Ihrem Umfeld gut vernetzt sind und Freude am Umgang mit Menschen haben, dann haben wir genau die richtige Perspektive für Sie: Vertrauensfrau oder Vertrauensmann für die HUK-COBURG – und Sie können sich Ihre Zeit komplett frei einteilen.

Nebenberuflicher Vermittler (w/m/d)

für unseren Standort in Grimma gesucht

Ihre Aufgaben

Sie beraten Kunden unter Berücksichtigung des individuellen Bedarfs und führen selbstständig abschlussorientierte Verkaufsgespräche durch – als kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner für Ihre Kunden.

Ihr Profil

- Sie sind kommunikationsstark und arbeiten gerne mit Menschen
- Sie übernehmen gerne Verantwortung, sind motiviert und lernbereit
- Sie wollen sich im Vertrieb ausprobieren

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerben Sie sich jetzt bei Herrn Holger Hoppe unter der Telefonnummer 0341 2683-19520

Unsere Leistungen

- Wir bieten Ihnen eine starke Versicherungsmarke mit großem Kundenpotenzial
- Wir bereiten Sie umfassend auf Ihre neue Aufgabe vor und stehen Ihnen bei Fragen immer zur Seite











Herzlichen Glückwunsch

Beiersdorf

am 21.11. zum 70. Frau Martina Genzel am 6.12. zum 75. Herrn Hans-Otto Müller am 7.12. zum 70. Herrn Bernd Kuphal

Böhlen

am 1.12. zum 70. Herrn Ottó Pál Csizmás

Cannewitz

am 21.11. zum 70. Frau Angela Pötzold

Dürrweitzschen

am 29.11. zum 70. Herrn Andreas Kuske

Förstgen

am 1.12. zum 70. Herrn Dr. Peter Kötz

Fremdiswalde

am 27.11. zum 80. Herrn Fritz Hartig

Grimma

am 21.11. zum 70. Herrn Dietmar Löwe zum 90. Frau Bettina Mever am 22.11. zum 80. Herrn Horst Mytzka am 23.11. zum 70. Frau Petra Mittenentzwei zum 70. Frau Rita Thiemer am 26.11. zum 75. Herrn Bernd Kauerauf zum 70. Herrn Rolf Steppan am 27.11. zum 80. Frau Annerose Thalmann am 29.11. zum 95. Frau Ursula Pach am 1.12. zum 70. Herrn Fredo Kutscher zum 75. Herrn Jiri Moravek

am 2.12. zum 70. Herrn Peter Breinl

zum 95. Frau Erna Breitenborn zum 70. Herrn Reiner Forstmeier zum 80. Frau Ursula Klaws

am 3.12. zum 75. Frau Barbara Krüger zum 80. Frau Ursula Lahl

am 4.12. zum 70. Herrn Klaus-Dieter Deckmann

zum 85. Frau Adelheid Wehner am 5.12. zum 85. Frau Ruth Görnitz

zum 85. Frau ChristineNitschmann

am 6.12. zum 80. Frau Gisela Beulich zum 90. Herrn Siegfried Beyer Herrn Bernd Brückner zum 70.

zum 80. Herrn Konrad Franke Herrn Reiner Hilbig zum 70.

am 7.12. zum 80. Herrn Dieter Böhse zum 100. Frau Martha Galle

am 9.12. zum 70. Frau Christa Andrä zum 80.

Frau Ingeburg Bornmann zum 85. Frau Ursula Handwerk

Herrn Ralf Maronek am 10.12, zum 70. am 11.12. zum 70. Herrn Dieter Wind

Großbardau

am 22.11, zum 70. Herrn Bernd Bretschneider

Großhothen

am 27.11. zum 80. Herrn Lothar Naumann

Höfgen

am 2.12. zum 80. Frau Brigitte Erfurt

Kaditzsch

am 10.12. zum 70. Herrn Andreas Kahle

Kleinbardau

am 3.12. zum 80. Herrn Herbert Zeebe

Kleinbothen

am 22.11. zum 85. Herrn Werner Krempin

Kössern

am 21.11. zum 75. Herrn Bernd Billhardt

Mutzschen

am 4.12. zum 70. Herrn Eberhard Träger

Nerchau

am 22.11. zum 95. Herrn Heinz Voigt am 27.11. zum 80. Herrn Hans-Dieter Leonhard

Pöhsia

am 9.12. zum 70. Herrn Reinhardt Thormeyer

Schmorditz

am 23.11. zum 85. Frau Ericka Lamprecht

Wagelwitz

am 24.11. zum 70. Herrn Klaus Gärtner

Wetteritz

am 28.11. zum 70. Herrn Thomas Syrbe

Würschwitz

am 23.11. zum 85. Frau Hanna Kollrich

7eunitz

am 28.11. zum 70. Frau Eva-Maria Zyka

Zschoppach

am 29.11. zum 85. Frau Marianne Schumann

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Die Welt wird jedes Mal neu erschaffen, wenn ein Kind geboren wird.

In Grimma wurden im Monat November 25 Kinder geboren, davon waren 7 Jungs und 18 Mäd-

Wir suchen

ab sofort

für unser Geschäft in Sermuth

Verkäuferin

Bäcker

(auch für Quereinsteiger / ungelernte)

Nähere Informationen in der Bäckerei oder unter Tel: 034381/42450

Ihre Vetter

Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünschen wir allen Mitarbeitern, Gesellschaftern, Kommanditisten, Landverpächtern und Geschäftspartnern!

Geschäftsleitung der Ragewitzer Agrarproduktion GmbH & Co. Landwirtschaftliche Erzeugnisse KG und Land-Service Pöhsig GmbH Grimmaer Landstraße 10 04668 Grimma, OT Pöhsig Tel: 034385/8200



Anzeigen



Frohe und besinnliche Weihnachten sowie alles erdenklich Gute für das neue Jahr wünscht Ihnen ihre

Dachdeckerei René Pfeifer Meisterbetrieb

Fremdiswalde 14a 04668 Grimma OT Fremdiswalde

03 43 82 / 4 04 40 Mobil: 01 78 / 6 39 63 80 E-Mail: Rene-Pfeifer@gmx.de





Wir bieten an:

- + Gemüse und Kartoffeln aus eigener Produktion
- + Wurst von der Fleischerei Hahn, otterwisch
- + Kaffee aus der Kaffeerösterei, Grimma
- + Milchprodukte vom Landgut Nemt
- + Wein vom Weingut Schuh, Sörnewitz
- + Eier und Geflügel vom Geflügelhof Fiebig, Liptitz
- + Tupperware
- + und noch weitere überraschungen

öffnungszeiten

Donnerstag und Freitag von 15.00 - 18.00 uhr Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr





Rechtsanwältin Kirsten Sehmisch Fachanwältin für Verkehrsrecht

www.verkehrsrecht-grimma.de

Brückenstraße 5 04668 Grimma

Telefon 03437/922 60 Telefax 03437/922 625

Anzeige(n)



Dachdeckerei Hahnl

Fachbetrieb des Dachdeckerhandwerks

- Vordächer und Überdachungen aller Art
- Dachdeckung Dachreparaturen
- Abdichtungen Holz- und Fassadenbau

www.dachhahnl.npage.de

04668 Grimma/OT Grechwitz • Mutzschener Str. 30

Tel./Fax: 03437/

701582

Mobil: 0172/ 9417501

KACHELKAMIN

BEHAGLICHE KACHELOFEN-WÄRME VOM KACHELOFENBAUER





Hans-Georg Fritzsche

Inh. Matthias Fritzsche Kachelofen- und Luftheizungsbauer Fliesenlegermeister

Wurzener Straße 18 | 04668 Grimma Tel.: (03 4 37) 91 81 57 fritzsche@ofenbau-muldental.de



Große Motorsägen AKTION!!

Bei Vorlage dieser Anzeige, erhalten Sie beim Kauf einer STIHL Motorsäge 10 % Rabatt* auf den Bruttolistenpreis!



Aktionszeitraum bis 31.01.2021

NEW-TEC Niederlassung Grimma · August - Bebel - Str. 19c · 04668 Grimma · Tel. 034377608024



Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen wir allen unseren Kunden.

Freunden und Bekannten.

Wilhelm & Co.

Straßen- und Wegebau GmbH

- Kläranlagen Tiefbau
- Kanalbau
- Pflasterarbeiten
- Hof- und Freiflächengestaltung



Mutzschener Bahnhofstraße 19 A 04668 Grimma

Telefon: (034385) 5 20 30 Telefax: (034385) 5 20 08

E-Mail: info@strassenbau-wilhelm.de



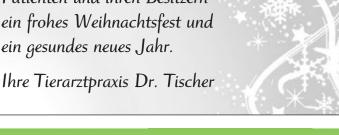
Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit mit 🜟 unseren Kunden bedanken und hoffen, Ihnen auch in Zukunft mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreis der Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2021.



Peter Radke

Colditzer Landstr. 1, 04668 Grimma / OT Großbothen

Wir wünschen unseren Patienten und ihren Besitzern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Orthopadi

Schuhtechnik Sedlaczek

Im zurückliegenden Geschäftsjahr haben Sie durch Ihr Vertrauen maßgebend zum erfolgreichen Bestehen unseres Unternehmens beigetragen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr.



Unsere Geschäfte in Grimma und Altenhain sind vom 24.12. bis 31.12.2020 **geschlossen**.

Ab dem 04.01.2021 sind wir wieder für Sie da!

Wiesenstraße 12, 04687 Trebsen OT Altenhain Hohnstädter Straße 16, 04668 Grimma Wurzener Straße 30, 04668 Grimma

Ronny Mätzold]

Maurer- und Betonarbeiten Pflasterarheiten **Pflasterreinigung**

Reparaturen an Haus & Hof

Fremdiswalde 46 04668 Grimma Mobil: 0177 7054091 E-Mail: ronny-maetzold@web.de



www.kork-studio-mittag.de info@kork-studio-mittag.de

Gute Aussichten!





Neuen Notfallsanitätern & Rettungsassistenten (m/w/d) winken bis zu 3000 €* Prämie.

Unsere PLUS Punkte

- Einstellungsprämie bis zu 3000€ (brutto)*
- Arbeitgeber finanzierte Krankenzusatzversicherung mit komfortablen Privatpatientenleistungen im Rahmen der PlusCard
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- Jobfahrrad
- attraktive 24 Stunden Dienste in einer ländlichen Region
- kurze Dienstwege
- Zeit für Aus- & Weiterbildungen, auch während des Dienstes

Details zur Stellenausschreibung unter: drkmuldental.de



Anzeigen









Riedel-Verlag & Druck 037208 876200











Thalmann Transport Tel. 034381 42449 04680 Colditz info@thalmann-transport.de www.thalmann-transport.de

Lagerflächen zu vermieten

Lagerlogistik aus einer Hand - wir lagern Ihre Waren ein!

Ihr Unternehmen hat nicht genügend Lagerfläche für Ihre Produkte?

Dann haben wir mit unserer modernen Lagerhalle in Grimma die passende Lösung für Sie. Zur Optimierung Ihrer Logistik bieten wir umfangreiche Dienstleistungen zu Ihrem Vorteil an:

- 1.700 qm Lager- bzw. Logistikhalle + 300 qm Freifläche
- Gute Verkehrsanbindung durch autobahnnahen Standort an der A14 am Stadtrand von Grimma
- Rampen und Rolltore zum An- und Ausliefern
- Sichere Lagerung in einer neuwertigen, alarmgesicherten Halle
- Ein- und Auslagerung sowie Umschlag durch geschultes Personal
- Tägliche Abrufbereitschaft Ihrer Güter
- Weitere Services wie Qualitätskontrolle, Kommissionierung, Konfektionierung, Verpackung/Umpacken
- Spezialisiert auf die Lagerung von Lebensmitteln und sensibler Ware
- Speditionsleistungen, Transporte im nationalen Nah- u. Fernverkehr

Sprechen Sie uns an, wenn es darum geht Waren und Güter ein- oder zwischenzulagern. Wir freuen uns über Ihren Kontakt.

stücke!







KAUERAUF SANITAS **GmbH** Pflegeheim



Herderstraße 18 • 04651 Bad Lausick

Ein herzliches Dankeschön an unsere Mitarbeiter, den Bewohnern und Angehörigen für die gute Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.



Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr | Sa. 9 bis 15 Uhr















Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

LVM-Versicherungsagentur **Henriko Kaufmann** Lange Straße 51 04668 Grimma

04668 Grimma Telefon 03437 9412440 info@he-kaufmann.lvm.de













PEP Gerichtsw

Naunhof

Markt 13: Tel.: 034293/29216

en 39; Tel.: 03437/701236 Ärztehaus Str. d. Friedens 27; Tel.: 03437/917299

www.optikermueller.de

info@optikermueller.de

